

2 June 2014
2. Juni 2014

Final Terms
Endgültige Bedingungen

EUR 500,000,000 2.500 per cent. Notes due 2026
EUR 500.000.000 2,500 % Schuldverschreibungen fällig 2026

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

Euro 7,000,000,000
Debt Issuance Programme

of
der

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

and
und

EnBW International Finance B.V.

dated 8 April 2014
vom 8. April 2014

Issue Price: 99.826 per cent.
Ausgabepreis: 99,826 %

Issue Date: 4 June 2014
Tag der Begebung: 4. Juni 2014

Series No.: 17, Tranche 1
Serien Nr.: 17, Tranche 1

These Final Terms are issued to give details of an issue of Notes under the Euro 7,000,000,000 Debt Issuance Programme of EnBW Energie Baden-Württemberg AG and EnBW International Finance B.V. (the "**Programme**"). Full information on EnBW AG and EnBW Finance and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 8 April 2014 (the "**Debt Issuance Programme Prospectus**" or the "**Prospectus**") which constitutes a base prospectus for the purpose of the Prospectus Directive (Directive 2003/71/EC (the "**Prospectus Directive**")) and these Final Terms. The Debt Issuance Programme Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form on the website of EnBW AG (www.enbw.com) and, if the Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, in addition on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), and copies may be obtained from EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Federal Republic of Germany. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

*Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Emission von Schuldverschreibungen unter dem Euro 7.000.000.000 Debt Issuance Programme der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der EnBW International Finance B.V. (das "**Programm**"). Vollständige Informationen über EnBW AG und EnBW Finance und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Debt Issuance Programme Prospekt vom 8. April 2014 über das Programm (der "**Debt Issuance Programme Prospekt**" oder der "**Prospekt**"), welcher ein Basisprospekt im Sinne der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EC (die "**Prospektrichtlinie**")) ist, zusammengenommen werden. Der Debt Issuance Programme Prospekt sowie jeder Nachtrag können in elektronischer Form auf der Internetseite des EnBW Konzerns (www.enbw.com) und, sofern die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden, auf der Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.bourse.lu) eingesehen werden. Kopien sind*

erhältlich bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

Part I: Terms and Conditions
Teil I: Emmissionsbedingungen

The Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

§ 1
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie von Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der EnBW International Finance B.V. (die "**Emittentin**") wird in Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (in Worten: fünfhundert Millionen Euro) in einer Stückelung von EUR 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) *Vorläufige Globalurkunde — Austausch.*

(a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen Schuldverschreibungen in den Festgelegten Stückelungen, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Die Einzelheiten eines solchen Austausches werden in die Aufzeichnungen des ICSD (wie nachstehend definiert) aufgenommen. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und sind jeweils von dem Fiscal Agent oder in dessen Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgetauscht.

(b) Die Vorläufige Globalurkunde wird an einem Tag (der "**Austauschtag**") gegen die Dauerglobalurkunde ausgetauscht, der nicht mehr als 180 Tage nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen liegt. Der Austauschtag wird nicht weniger als 40 Tage nach dem Tag der Begebung liegen. Ein solcher Austausch darf nur dann erfolgen, wenn die Emittentin von dem jeweiligen Clearingsystem eine Bescheinigung erhalten hat, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Solange die Schuldverschreibungen durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, werden Zinszahlungen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen vorgenommen. Eine gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese Vorläufige Globalurkunde gemäß Absatz (b) dieses §1 Absatz (3) auszutauschen. Schuldverschreibungen, die im Austausch für die Vorläufige Globalurkunde geliefert werden, dürfen nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in §4 Absatz 4 definiert) geliefert werden.

(4) *Clearingsystem.* Die Dauerglobalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. "**Clearingsystem**" bedeutet jeweils folgendes: Clearstream Banking, *société anonyme*, Luxemburg ("**CBL**") Euroclear Bank SA/ NV Brüssel, als Betreiberin des Euroclear Systems ("**Euroclear**") sowie jeder Funktionsnachfolger. CBL and Euroclear werden jeweils als "**International Central Securities Depository**" oder "**ICSD**" und zusammen als "**ICSDs**" bezeichnet

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer New Global Note ("**NGN**") ausgegeben und von einem Common Safekeeper im Namen beider ICSDs verwahrt. Der Nennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind schlüssiger Nachweis über den

Nennbetrag der durch die Vorläufige Globalurkunde bzw. die Dauerglobalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bestätigung mit dem Nennbetrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist zu jedem Zeitpunkt ein schlüssiger Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD.

Bei Rückzahlung oder einer Zinszahlung bezüglich der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen bzw. bei Kauf und Entwertung der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen werden die Einzelheiten über Rückzahlung und Zahlung bzw. Kauf und Löschung bezüglich der Globalurkunden pro rata in die Unterlagen der ICSDs eingetragen und nach dieser Eintragung vom Nennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen der Gesamtnennbetrag der zurückgekauften bzw. gekauften und entwerteten Schuldverschreibungen abgezogen. Für das technische Verfahren der ICSDs im Fall der Ausübung einer vorzeitigen Rückzahlung nach Wahl der Emittentin hinsichtlich einer teilweisen Rückzahlung wird der entstehende Rückzahlungsbetrag entweder als reduzierter Nennbetrag oder als Poolfaktor nach Ermessen der ICSDs in das Register der ICSDs aufgenommen.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen vergleichbaren Rechts an den Schuldverschreibungen.

§ 2

STATUS, NEGATIVVERPFLICHTUNG UND GARANTIE

(1) *Status.* Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

(2) *Negativverpflichtung.*

Die Emittentin verpflichtet sich, solange die Schuldverschreibungen noch ausstehen (aber nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem Kapital und Zinsen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen dem Fiscal Agent zur Verfügung gestellt worden sind), ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Vermögen weder ganz noch teilweise mit Grundpfandrechten, Pfandrechten oder sonstigen dinglichen Sicherungsrechten (zusammen, die "**dinglichen Sicherheiten**") zur Besicherung gegenwärtiger oder zukünftiger Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachfolgend definiert) der Emittentin oder eines Dritten zu belasten, es sei denn, dass die Schuldverschreibungen gleichzeitig und in gleichem Rang anteilig an dieser Sicherheit teilnehmen oder den Gläubigern eine andere Sicherheit, die von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichrangige Sicherheit anerkannt wird, bestellt wird. Dies gilt nicht insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten eines Unternehmens bestellt ist, das mit der Emittentin oder der Garantin verschmolzen oder von der Emittentin oder der Garantin erworben worden ist und diese dingliche Sicherheit zum Zeitpunkt der Verschmelzung oder des Erwerbs schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wurde zum Zwecke der Finanzierung der Verschmelzung oder des Erwerbs begründet oder nach der Verschmelzung oder dem Erwerb in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses § 2 Absatz (2) gilt ebenfalls nicht für dingliche Sicherheiten zur Besicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten, die zum Zweck der Finanzierung, Teil- oder Refinanzierung der Kosten des Erwerbs, der Errichtung oder Entwicklung eines Projekts eingegangen werden, vorausgesetzt dass (i) die Gläubiger einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit auf das dem Projekt zuzurechnende Vermögen (einschließlich der Anteile an Projektgesellschaften) und in Übereinstimmung mit der Marktpraxis abgegebene marktübliche Garantien als Rückzahlungsquelle beschränkt sind und (ii) die Sicherungsrechte ausschließlich an diesem Vermögen bestellt werden. Jede nach diesem Absatz (2) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten einer Person bestellt werden, die insoweit als Treuhänder (wie nachfolgend definiert) der Gläubiger handelt.

(3) *Garantie.*

(a) Die EnBW AG (die "**Garantin**") hat am 27. Mai 2013 gegenüber der Deutsche Bank Aktiengesellschaft die unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "**Garantie**") zugunsten der Gläubiger für die ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen und allen anderen zu zahlenden Beträgen unter den Schuldverschreibungen übernommen. Die Garantie stellt einen Vertrag zugunsten der Gläubiger als begünstigte Dritte im Sinne des §328 (1) BGB dar, der jedem Gläubiger das Recht gibt, Erfüllung der in der Garantie übernommenen Verpflichtungen unmittelbar von der Garantin zu verlangen und diese Verpflichtungen

unmittelbar gegen die Garantin durchzusetzen. Kopien der Garantie können kostenlos bei der Hauptgeschäftsstelle der Garantin und bei der bezeichneten Geschäftsstelle des Fiscal Agent bezogen werden.

(b) Die Garantin hat sich in der Garantie verpflichtet, solange von ihr oder der Emittentin im Rahmen dieses Programms begebene Schuldverschreibungen noch ausstehen (aber nur bis zu dem Zeitpunkt, in dem alle Beträge an Kapital und Zinsen dem Fiscal Agent zur Verfügung gestellt worden sind), ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Vermögen weder ganz noch teilweise mit dinglichen Sicherheiten zur Besicherung gegenwärtiger oder zukünftiger Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachfolgend definiert) der Garantin oder eines Dritten zu belasten, es sei denn, dass die Schuldverschreibungen gleichzeitig und in gleichem Rang anteilig an dieser Sicherheit teilnehmen oder den Gläubigern eine andere Sicherheit, die von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertige Sicherheit anerkannt wird, bestellt wird. Dies gilt nicht insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten eines Unternehmens bestellt ist, das mit der Garantin verschmolzen oder von der Garantin erworben worden ist und diese dingliche Sicherheit zum Zeitpunkt der Verschmelzung oder des Erwerbs schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wurde zum Zwecke der Finanzierung der Verschmelzung oder des Erwerbs begründet oder nach der Verschmelzung oder dem Erwerb in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses §2 Absatz 3 (b) gilt ebenfalls nicht für dingliche Sicherheiten zur Besicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten, die zum Zweck der Finanzierung, Teil- oder Refinanzierung der Kosten des Erwerbs, der Errichtung oder Entwicklung eines Projekts eingegangen werden, vorausgesetzt dass (i) die Gläubiger einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit auf das dem Projekt zuzurechnende Vermögen (einschließlich der Anteile an Projektgesellschaften) und in Übereinstimmung mit der Marktpraxis abgegebene marktübliche Garantien als Rückzahlungsquelle beschränkt sind und (ii) die Sicherungsrechte ausschließlich an diesem Vermögen bestellt werden. Jede nach diesem Absatz (3) (b) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten einer Person bestellt werden, die insoweit als Treuhänder (wie nachfolgend definiert) der Gläubiger handelt.

(c) In der Garantie hat sich die Garantin weiter verpflichtet, solange von ihr oder der Emittentin im Rahmen dieses Programms begebene Schuldverschreibungen noch ausstehen (aber nur bis zu dem Zeitpunkt, in dem alle Beträge an Kapital und Zinsen dem Fiscal Agent zur Verfügung gestellt worden sind), sicherzustellen — soweit ihr dies nach ihrem billigen Urteil rechtlich möglich ist — dass ihre wesentlichen Tochtergesellschaften (wie nachfolgend definiert) ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Vermögen weder ganz noch teilweise mit dinglichen Sicherheiten zur Besicherung gegenwärtiger oder zukünftiger Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachfolgend definiert) der jeweiligen wesentlichen Tochtergesellschaft oder eines Dritten belasten. Dies gilt nicht, insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten einer Tochtergesellschaft bestellt ist, die während der Laufzeit von im Rahmen dieses Programms begebenen Schuldverschreibungen wesentliche Tochtergesellschaft wird und diese dingliche Sicherheit zu diesem Zeitpunkt schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wird in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses §2 Absatz 3 (c) gilt ferner nicht insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten eines Unternehmens bestellt ist, das mit der wesentlichen Tochtergesellschaft verschmolzen oder von der wesentlichen Tochtergesellschaft erworben worden ist und diese dingliche Sicherheit zum Zeitpunkt der Verschmelzung oder des Erwerbs schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wurde zum Zwecke der Finanzierung der Verschmelzung oder des Erwerbs begründet oder nach der Verschmelzung oder dem Erwerb in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses §2 Absatz 3 (c) gilt ebenfalls nicht für dingliche Sicherheiten zur Besicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten, die zum Zweck der Finanzierung, Teil- oder Refinanzierung der Kosten des Erwerbs, der Errichtung oder Entwicklung eines Projekts eingegangen werden, vorausgesetzt, dass (i) die Gläubiger einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit auf das Projekt zuzurechnende Vermögen (einschließlich der Anteile an Projektgesellschaften) und in Übereinstimmung mit der Marktpraxis abgegebene marktübliche Garantien als Rückzahlungsquelle beschränkt sind und (ii) die Sicherungsrechte ausschließlich an diesem Vermögen bestellt werden. Jede nach diesem Absatz (3) (c) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten einer Person bestellt werden, die insoweit als Treuhänder (wie nachfolgend definiert) der Gläubiger handelt.

(4) Kapitalmarktverbindlichkeiten, Wesentliche Tochtergesellschaften und Treuhänder

(a) "**Kapitalmarktverbindlichkeiten**" im Sinne dieser Emissionsbedingungen ist jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit zur Rückzahlung aufgenommener Geldbeträge, die durch Schuldverschreibungen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder hinsichtlich derer ein solcher Handel beabsichtigt ist, verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind sowie jede Garantie oder sonstige Gewährleistung einer solchen Verbindlichkeit; und

(b) "**Wesentliche Tochtergesellschaft**" im Sinne dieser Emissionsbedingungen ist jedes Unternehmen, das im jeweils letzten Konzernabschluss der Garantin vollkonsolidiert wurde und (i) dessen Umsatz gemäß seines geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw. wenn die betreffende Tochtergesellschaft selbst

konsolidierte Jahresabschlüsse erstellt, deren konsolidierter Umsatz gemäß ihres geprüften, konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschlusses der Garantin benutzt wurde, mindestens fünf Prozent des Gesamtumsatzes der Garantin und deren konsolidierten Konzerngesellschaften betragen hat, wie aus dem jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschluss ersichtlich ist und (ii) dessen Bilanzsumme gemäß seines geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw. wenn die betreffende Tochtergesellschaft selbst konsolidierte Jahresabschlüsse erstellt, deren konsolidierte Bilanzsumme gemäß ihres geprüften, konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschlusses der Garantin benutzt wurde, mindestens fünf Prozent der konsolidierten Bilanzsumme der Garantin und deren konsolidierten Konzerntochtergesellschaften betragen hat, wie es aus dem jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschluss ersichtlich ist.

(c) Im Sinne dieser Emissionsbedingungen bedeutet "**Treuhänder**" eine Bank, Finanzinstitut oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von anerkanntem internationalem Ruf, die als Treuhänder für die Gläubiger tätig wird und von der Emittentin und der Garantin mit Zustimmung des Fiscal Agent ernannt wurde.

§ 3 ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag verzinst, und zwar vom 4. Juni 2014 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in §5 Absatz (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 2,500 %. Die Zinsen sind nachträglich am 4. Juni eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 4. Juni 2015.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, endet die Verzinsung der Schuldverschreibungen nicht am Tag der Fälligkeit, sondern erst zu dem Zeitpunkt, an dem Kapital und Zinsen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen dem Clearingsystem zur Verfügung gestellt worden sind. Die Verzinsung des ausstehenden Nennbetrages vom Tag der Fälligkeit an (einschließlich) bis zum Tag der Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) erfolgt zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachfolgend definiert). Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein "**Feststellungstermin**") beträgt eins.

(4) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung von Zinsbeträgen für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):

(i) wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in §3 (3) angegeben) in einem Kalenderjahr; oder

(ii) wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in §3 (3) angegeben) in einem Kalenderjahr und (B) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in §3 (3) angegeben) in einem Kalenderjahr.

"**Feststellungsperiode**" ist die Periode ab einem Feststellungstermin (einschließlich desselben) bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich desselben).

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen von Kapital auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der

jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems gegen Vorlage der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß §1 Absatz 3(b).

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der Festgelegten Währung.

(3) *Erfüllung.* Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(4) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag, der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearingsystem sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET 2) betriebsbereit sind, um die betreffenden Zahlungen weiterzuleiten.

(6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß §7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

(7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die diesbezüglichen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 4. Juni 2026 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen durch Erklärung gegenüber dem Fiscal Agent und gemäß §12 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachfolgend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder der Niederlande oder deren politischen Untergliederungen oder

Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in §3 Absatz 1 definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in §7 dieser Bedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen zumutbarer, der Emittentin oder der Garantin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin oder die Garantin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erklärt wird, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß §12 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

(3) Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.

(a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Absatz (b) gekündigt hat, die Schuldverschreibungen insgesamt oder teilweise innerhalb des/der Wahl-Rückzahlungszeitraums/-zeiträume (Call) zum/zu den Wahl-Rückzahlungsbetrag/beträgen (Call), wie nachfolgend angegeben, nebst etwaigen bis zum maßgeblichen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen.

Wahl-Rückzahlungszeitraum/-zeiträume (Call)	Wahl-Rückzahlungsbetrag/beträge (Call)
--	---

5. März 2026 bis zum Fälligkeitstag

Rückzahlungsbetrag

(b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Schuldverschreibungen durch die Emittentin gemäß §12 bekanntzugeben. Sie muss die folgenden Angaben enthalten:

(i) die zurückzuzahlende Serie von Schuldverschreibungen;

(ii) eine Erklärung, ob diese Serie ganz oder teilweise zurückgezahlt wird und im letzteren Fall den Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen;

(iii) den maßgeblichen Rückzahlungstag innerhalb des betreffenden Wahl-Rückzahlungszeitraums (Call), der nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tage nach dem Tag der Kündigung durch die Emittentin gegenüber den Gläubigern liegen darf; und

(iv) den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), zu dem die Schuldverschreibungen zurückgezahlt werden.

(c) Wenn die Schuldverschreibungen nur teilweise zurückgezahlt werden, werden die zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen in Übereinstimmung mit den Regeln des betreffenden Clearingsystems ausgewählt.

(4) Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.

(a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Absatz (b) gekündigt hat, die Schuldverschreibungen jederzeit insgesamt oder teilweise (jeweils ein "**Wahl-Rückzahlungstag (Call)**") zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) nebst etwaigen bis zum jeweiligen Wahl-Rückzahlungstag (Call) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen.

(b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Schuldverschreibungen durch die Emittentin gemäß § 12 bekannt zu geben. Sie beinhaltet die folgenden Angaben:

(i) die zurückzuzahlende Serie von Schuldverschreibungen;

(ii) eine Erklärung, ob diese Serie ganz oder teilweise zurückgezahlt wird und im letzteren Fall den Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen; und

(iii) den Wahl-Rückzahlungstag (Call), der nicht weniger als 30 Tage und nicht mehr als 60 Tage nach dem Tag der Kündigung durch die Emittentin gegenüber den Gläubigern liegen darf.

(c) Wenn die Schuldverschreibungen nur teilweise zurückgezahlt werden, werden die zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen in Übereinstimmung mit den Regeln des betreffenden Clearing Systems ausgewählt. Die teilweise Rückzahlung wird in den Registern von CBL und Euroclear nach deren Ermessen entweder als Pool-Faktor oder als Reduzierung des Gesamtnennbetrags wiedergegeben.

(5) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.*

(a) Für die Zwecke des Absatzes 2 dieses §5 und des §9, entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag.

(b) Für die Zwecke des Absatzes (4) dieses §5 entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung (i) dem Rückzahlungsbetrag oder (ii), falls höher, dem abgezinsten Marktwert der Schuldverschreibung. Der abgezinst Marktwert einer Schuldverschreibung wird von der Berechnungsstelle errechnet und entspricht dem abgezinsten Wert der Summe des Nennbetrages der Schuldverschreibung und der verbleibenden Zinszahlungen bis zum Fälligkeitstag. Der abgezinst Wert wird von der Berechnungsstelle errechnet, indem der Nennbetrag der Schuldverschreibung und die verbleibenden Zinszahlungen bis zum Fälligkeitstag auf einer jährlichen Basis, bei Annahme eines 365-Tage Jahres bzw. eines 366-Tages Jahres und der tatsächlichen Anzahl von Tagen, die einem solchen Jahr abgelaufen sind, unter Anwendung der Vergleichbaren Benchmark Rendite zuzüglich 0,200 % abgezinst werden. Die "**Vergleichbare Benchmark Rendite**" bezeichnet die am Rückzahlungs-Berechnungstag bestehende Rendite der entsprechenden Euro-Referenz-Anleihe der Bundesrepublik Deutschland mit einer Laufzeit, die mit der verbleibenden Laufzeit der Schuldverschreibung bis zum Fälligkeitstag vergleichbar ist, und die im Zeitpunkt der Auswahlentscheidung und entsprechend der üblichen Finanzmarktpraxis zur Preisbestimmung bei Neuemissionen von Unternehmensanleihen mit einer bis zum Fälligkeitstag der Schuldverschreibung vergleichbaren Laufzeit verwendet werden würde. "**Rückzahlungs-Berechnungstag**" ist der dritte Zahltag vor dem jeweiligen Wahl-Rückzahlungstag (Call).

§ 6

DER FISCAL AGENT UND DIE ZAHLSTELLE

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Der anfänglich bestellte Fiscal Agent und die anfänglich bestellte Zahlstelle und ihre bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Corporate Trust & Agency Services
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

Der Fiscal Agent und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichneten Geschäftsstellen durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung des Fiscal Agent oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) einen Fiscal Agent unterhalten, (ii) solange die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die der Fiscal Agent sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Luxemburg und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen und (iii) falls die Ergebnisse des Ministerrattreffens der Finanzminister der Europäischen Union vom 26.-27. November 2000 bezüglich der Besteuerung von Kapitaleinkünften rechtlich umgesetzt werden, eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, die nicht gemäß der diese Ergebnisse umsetzenden Richtlinie des Europäischen Rats 2003/48/EC oder jeder anderen Richtlinie oder gemäß eines Gesetzes, das eine solche Umsetzung bezweckt, zur Einbehaltung oder zum Abzug von Quellensteuern oder sonstigen Abzügen verpflichtet ist, sofern dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist, unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß §12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) *Erfüllungsgehilfe(n) der Emittentin.* Der Fiscal Agent und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlicher Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (a) auf andere Weise als durch Einbehalt oder Abzug von zahlbaren Beträgen zu entrichten sind; oder
- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (c) aufgrund der Richtlinie des Europäischen Rats 2003/48/EG oder jeder anderen Richtlinie, die die Schlussfolgerungen des Treffens des ECOFIN-Rates vom 26.-27. November 2000 betreffend die Besteuerung von Zinserträgen, umsetzt, oder aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie umsetzt oder befolgt oder erlassen wurde, um der Richtlinie zu entsprechen, von Zahlungen im Sinne der Richtlinie des Europäischen Rates 2003/48/EG einzubehalten oder abzuziehen sind; oder
- (d) aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß §12 wirksam wird; oder
- (e) von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können.

Unbeschadet sonstiger Bestimmungen dieser Emissionsbedingungen, ist die Emittentin zum Einbehalt oder Abzug der Beträge berechtigt, die gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (einschließlich dessen Änderungen oder Nachfolgevorschriften), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen ("**FATCA Quellensteuer**") erforderlich sind. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge zu zahlen oder Gläubiger in Bezug auf FATCA Quellensteuer schadlos zu halten, die von der Emittentin, einer Zahlstelle oder von einem anderen Beteiligten als Folge davon, dass eine andere Person als die Emittentin oder deren Zahlstelle nicht zum Empfang von Zahlungen ohne FATCA Quellensteuer berechtigt ist, abgezogen oder einbehalten wurden.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt.

§ 9 KÜNDIGUNG

(1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine sämtlichen Forderungen aus den Schuldverschreibungen durch Kündigung gegenüber dem Fiscal Agent fällig zu stellen und die unverzügliche Rückzahlung zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in §5 beschrieben), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls:

- (a) die Emittentin auf die Schuldverschreibungen Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt; oder

(b) die Garantin auf die Garantie Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Fälligkeitstag zahlt; oder

(c) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung einer sonstigen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen oder die Garantin die Erfüllung einer sonstigen Verpflichtung aus der Garantie unterlässt und diese Unterlassung länger als 30 Tage andauert, nachdem der Fiscal Agent hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder

(d) die Emittentin oder die Garantin eine Zahlungsverpflichtung aus einer anderen Kapitalmarktverbindlichkeit (wie in §2 Absatz (4) definiert) oder aus einer Garantie oder Gewährleistung für eine solche Zahlungsverpflichtung aus einer anderen Kapitalmarktverbindlichkeit Dritter bei Fälligkeit nicht erfüllt und der Gesamtbetrag der bei Fälligkeit nicht erfüllten Verbindlichkeiten Euro 10.000.000 oder den Gegenwert in einer anderen Währung übersteigt und die Nichterfüllung länger als 30 Tage fort dauert, nachdem der Fiscal Agent hierüber von einem Gläubiger eine Benachrichtigung erhalten hat, oder eine solche Zahlungsverpflichtung der Emittentin oder die Garantin infolge Vorliegens der Nichterfüllung (wie auch immer beschrieben) oder Verstoßes durch die die Emittentin oder die Garantin gegen irgendwelche Bestimmungen einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit vorzeitig fällig werden kann oder eine dafür bestellte Sicherheit durchgesetzt wird; oder

(e) die Emittentin oder die Garantin ihre Zahlungen einstellt; oder

(f) die Emittentin oder die Garantin ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt; oder

(g) die Emittentin oder die Garantin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Konsolidierung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung, und diese andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin oder die Garantin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen und der Garantie eingegangen ist; oder

(h) ein Gericht ein Insolvenzverfahren oder ein Vergleichsverfahren zur Abwendung der Insolvenz oder des Konkurses oder ein vergleichbares Verfahren über das Vermögen der Emittentin oder der Garantin eröffnet, und ein solches Verfahren nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin oder die Garantin die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder einleitet oder eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft oder ein Dritter ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder die Garantin beantragt und ein solches Verfahren nicht innerhalb einer Frist von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist; oder

(i) die Emittentin und/oder die Garantin ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend einstellt oder alle oder wesentliche Teile ihrer Vermögenswerte veräußert oder anderweitig abgibt, falls (i) dadurch der Wert ihres Vermögens wesentlich vermindert würde und (ii) es dadurch wahrscheinlich wird, dass die Emittentin und/ oder die Garantin ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern nicht mehr erfüllen kann; oder

(j) die Garantie aus irgendeinem Grund ungültig wird oder nicht mehr rechtsverbindlich ist.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(2) *Quorum*. In den Fällen des Absatzes 1 (c), (d) und/oder (i) wird eine Kündigung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich eine der in Absatz 1 (a), (e) (f) oder (j) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei dem Fiscal Agent Kündigungserklärungen von Gläubigern von Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von mindestens einem Zehntel des Gesamtnennbetrags der ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind.

(3) *Benachrichtigung*. Eine Benachrichtigung oder Kündigung gemäß Absatz 1 hat in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger dem Fiscal Agent eine schriftliche Erklärung per Bote oder durch eingeschriebenen Brief übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank (wie in §13 Absatz (4) definiert) nachweist, dass er im Zeitpunkt der Erklärung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibungen ist; im Falle des Absatz 1 (c) sind der Erklärung auch die Beweise für die Nichterfüllung beizufügen.

§ 10 ERSETZUNG

(1) *Ersetzung*. Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder

Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger die EnBW AG oder eine andere Gesellschaft, deren stimmberechtigte Anteile oder sonstiges Eigenkapital direkt oder indirekt zu 100 % von der EnBW AG gehalten werden, als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen (die "**Nachfolgeschuldnerin**") einzusetzen, sofern:

(a) die Nachfolgeschuldnerin in der Lage ist, sämtliche sich aus oder in dem Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen ergebenden Zahlungsverpflichtungen ohne die Notwendigkeit eines Einbehalts von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle zu erfüllen sowie die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen an den Fiscal Agent übertragen zu können;

(b) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen übernimmt;

(c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet, jedem Gläubiger alle Steuern, Gebühren oder Abgaben zu erstatten, die ihm in Folge der Ersetzung durch die Nachfolgeschuldnerin auferlegt werden;

(d) sichergestellt ist, dass sich die Verpflichtungen der Garantin aus der Garantie auch auf die Schuldverschreibungen der Nachfolgeschuldnerin erstrecken; und

(e) dem Fiscal Agent jeweils eine Bestätigung bezüglich der betroffenen Rechtsordnungen von anerkannten Rechtsanwältinnen vorgelegt wird, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

(2) *Bekanntmachung.* Jede Ersetzung ist gemäß §12 bekannt zu machen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Emissionsbedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung Folgendes:

In §7 und §5 Absatz 2 gilt eine alternative Bezugnahme auf die Niederlande als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat).

Im Fall einer Ersetzung folgt die Nachfolgeschuldnerin der Emittentin als Rechtsnachfolgerin nach, ersetzt diese und darf alle Rechte und Befugnisse der Emittentin aus den Schuldverschreibungen mit der gleichen Wirkung geltend machen, als wenn die Nachfolgeschuldnerin in diesen Emissionsbedingungen als Emittentin genannt worden wäre, und die Emittentin (bzw. die Gesellschaft, die zuvor die Verpflichtungen der Emittentin übernommen hat) wird von ihren Verpflichtungen als Schuldnerin aus den Schuldverschreibungen befreit.

§ 11

BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei dem Fiscal Agent zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 12

MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische

Mitteilung auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu). Jede Mitteilung gilt am dritten Kalendertag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilungen an das Clearing System.*

Solange Schuldverschreibungen an der offiziellen Liste der Luxemburger Börse notiert und zum Handel am geregelten Markt der Luxemburger Börse zugelassen sind, findet Absatz 1 Anwendung. Soweit die Regeln der Luxemburger Börse es zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung und die Gläubiger ersetzen; jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 13

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt am Main.

(3) *Bestellung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellt die Emittentin die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Bundesrepublik Deutschland, zu ihrer Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland.

(4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder die Garantin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin oder die Garantin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält und einen Bestätigungsvermerk des Clearingsystems trägt; (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearingsystems oder des Verwahrers des Clearingsystems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre oder (iii) auf jede andere Weise, die im Lande der Geltendmachung prozessual zulässig ist. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält und ein Konto beim Clearingsystem unterhält, einschließlich des Clearingsystems.

§ 14

SPRACHE

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency; Denomination.* This Series of Notes (the "**Notes**") of EnBW International Finance B.V. (the "**Issuer**") is being issued in Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (in words: five hundred million Euro) in the denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.

(3) *Temporary Global Note — Exchange.*

(a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "**Temporary Global Note**") without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in Specified Denominations represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without coupons. The details of such exchange shall be entered in the records of the ICSD (as defined below). The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(b) The Temporary Global Note shall be exchanged for the Permanent Global Note on a date (the "**Exchange Date**") not later than 180 days after the date of issue of the Notes. The Exchange Date shall not be earlier than 40 days after the date of issue. Such exchange shall only be made upon receipt by the Issuer of certifications from the relevant Clearing System to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions). Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after receipt by the Issuer of such certifications from the relevant Clearing System. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Notes will be treated as a request to exchange the Temporary Global Note pursuant to subparagraph (b) of this §1(3). Any Notes delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in §4 (4)).

(4) *Clearing System.* The Permanent Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means each of the following: Clearstream Banking, *société anonyme* Luxembourg ("**CBL**") Euroclear Bank SA/NV Brussels as operator of the Euroclear System ("**Euroclear**") and any successor in such capacity. CBL and Euroclear each shall mean "**International Central Securities Depository**" or "**ICSD**" and together "**ICSDs**".

The Notes are issued in new global note ("**NGN**") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs. The principal amount of Notes represented by the Global Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflects the amount of such customer's interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the principal amount Notes represented by the Temporary Global Note or the Permanent Global Note, as the case may be, and, for these purposes, a statement issued by a ICSD stating the principal amount of the Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or interest being made in respect of or purchase and cancellation of any of the Notes represented by the Global Note details of such redemption, payment or purchase, and cancellation (as the case may be) in respect of the Global Note shall be entered pro rata in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the Global Note shall be reduced by the aggregate principal amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled. For technical procedure of the ICSDs, in the case of the exercise of an Early Redemption at the option of the Issuer relating to a partial redemption the outstanding redemption amount will be reflected in the records of the ICSDs as either a nominal reduction or as a pool factor, at the discretion of the ICSDs.

(5) *Holder of Notes.* "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

§ 2

STATUS, NEGATIVE PLEDGE AND GUARANTEE

(1) *Status*. The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law.

(2) *Negative Pledge*.

(a) The Issuer undertakes so long as any Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Fiscal Agent not to create or permit to subsist any mortgage, charge, pledge, lien or other encumbrance *in rem*, (together, "**encumbrances in rem**"), upon any or all of its present or future assets as security for any present or future Capital Market Indebtedness (as defined below) of the Issuer or any third party, unless the Notes at the same time share *pari passu* and *pro rata* in such security or unless such other security as may be approved by an independent accounting firm as being equivalent security has been made available to the Holders. This does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a company which has merged with the Issuer or the Guarantor, or which has been acquired by the Issuer or the Guarantor, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at the time of the merger or the acquisition, unless the encumbrance *in rem* was created for the purpose of financing the merger or the acquisition or was increased in amount or extended following the merger or the acquisition. Furthermore, sentence 1 of this §2 subparagraph (2) does not apply to encumbrances *in rem* created to secure Capital Market Indebtedness, the purpose of which is to finance in whole or in part or to re-finance the acquisition, establishment or development of projects; **provided that** (i) the recourse of the holders of such Capital Market Indebtedness is limited to assets pertaining to such project (including any interests in project companies) and customary guarantees issued in accordance with market practice as the source of repayment; and (ii) the encumbrances are created exclusively upon these assets. Any security which is to be provided pursuant to this subparagraph 2 may, alternatively, also be provided to a Trustee (as defined below) for the Holders.

(3) *Guarantee*.

(a) EnBW AG (the "**Guarantor**") on 27 May 2013 has unconditionally and irrevocably guaranteed (the "**Guarantee**") towards Deutsche Bank Aktiengesellschaft for the benefit of the Holders, the due and punctual payment of principal of, and interest on, and any other amounts payable under any Note. The Guarantee constitutes a contract for the benefit of the Holders from time to time as third party beneficiaries in accordance with §328(1) of the German Civil Code¹, giving rise to the right of each Holder to require performance of the Guarantee directly from the Guarantor and to enforce the Guarantee directly against the Guarantor. Copies of the Guarantee may be obtained free of charge at the principal office of the Guarantor and at the specified office of the Fiscal Agent.

(b) The Guarantor has undertaken in the Guarantee so long as any Note of the Issuer or itself issued under the Programme remains outstanding, but only up to the time as principal and interest payable under or in respect of the Notes, have been placed at the disposal of the Fiscal Agent, not to create or permit to subsist any encumbrance *in rem* upon any or all of its present or future assets as security for any present or future Capital Market Indebtedness (as defined below) of the Guarantor or any third party, unless the Notes at the same time share *pari passu* and *pro rata* in such security or unless such other security as may be approved by an independent accounting firm as being equivalent security has been made available to the Holders. This does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a company which has merged with the Guarantor or which has been acquired by the Guarantor, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at the time of the merger or the acquisition, unless the encumbrance *in rem* was created for the purpose of financing the merger or the acquisition or was increased in amount or extended following the merger or the acquisition. Furthermore, sentence 1 of this §2 subparagraph (3) (b) does also not apply to encumbrances *in rem* created to secure Capital Market Indebtedness, the purpose of which is to finance in whole or in part or to re-finance the acquisition, establishment or development of projects; **provided that** (i) the recourse of the holders of such Capital Market Indebtedness is limited to assets pertaining to such project (including any interests in project companies) and customary guarantees issued in accordance

¹ An English language translation of section 328 (1) of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) reads as follows: "A contract may stipulate performance for the benefit of a third party, to the effect that the third party acquires the right directly to demand performance".

with market practice as the source of repayment; and (ii) the encumbrances are created exclusively upon these assets. Any security which is to be provided pursuant to this subparagraph (3) may, alternatively, also be provided to a Trustee (as defined below) for the Holders.

(c) In the Guarantee the Guarantor further undertakes to procure, so long as any Notes issued under the Programme remain outstanding but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Fiscal Agent, to the extent legally possible in accordance with its *bona fide* judgement, that its Principal Subsidiaries (as defined below) will not create or permit to subsist any encumbrances *in rem* upon any or all of its present or future assets to secure any present or future Capital Market Indebtedness of the relevant Principal Subsidiary or any third party. This does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a subsidiary, which becomes Principal Subsidiary during the term of the Notes issued under the Programme, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at this time, unless the encumbrance *in rem* was increased in amount or extended. Furthermore, sentence 1 of this §2 subparagraph (3) (c) does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a company which has merged with the Principal Subsidiary or which has been acquired by the Principal Subsidiary, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at the time of the merger or the acquisition, unless the encumbrance *in rem* was created for the purpose of financing the merger or the acquisition or was increased in amount or extended following the merger or the acquisition. Finally, the provision stated in sentence 1 of this §2 subparagraph (3) (c) does not apply to encumbrances *in rem* created to secure Capital Market Indebtedness, the purpose of which is to finance in whole, in part or to re-finance the acquisition, establishment or development of projects; **provided that** (i) the recourse of the holders of such Capital Market Indebtedness is limited to assets pertaining to such project (including any interests in project companies) and customary guarantees issued in accordance with market practice as the source of repayment; and (ii) the encumbrances are created exclusively upon these assets. Any security which is to be provided pursuant to this subparagraph 2 (c) may, alternatively, also be provided to a Trustee (as defined below) for the Holders.

(4) *Capital Market Indebtedness, Principal Subsidiaries and Trustee.*

(a) For the purpose of these Terms and Conditions "**Capital Market Indebtedness**" shall mean any present or future obligation for the payment of borrowed money which is in the form of, or represented or evidenced by, bonds, or other instruments which are, or are intended to be, listed, quoted, dealt in or traded on any stock exchange or in any organised market and any guarantee or other indemnity in respect of such obligation.

(b) For the purpose of these Terms and Conditions "**Principal Subsidiary**" shall mean any company which was consolidated in the latest group accounts of the Guarantor and (i) whose sales as shown in its audited, non-consolidated accounts (or where the subsidiary concerned itself prepares consolidated accounts, consolidated sales as shown in its audited, consolidated accounts) which have been used for the purposes of the latest audited, consolidated group accounts of the Guarantor, amount to at least five per cent. of the overall Sales of the Guarantor and its consolidated subsidiaries, as shown in its latest audited, consolidated group accounts; and (ii) whose total assets as shown in its audited, non-consolidated accounts (or where the subsidiary concerned itself prepares consolidated accounts, consolidated total assets as shown in its audited, consolidated accounts) which have been used for the purposes of the latest audited, consolidated group accounts of the Guarantor, amount to at least five per cent. of the overall total assets of the Guarantor and its consolidated subsidiaries, as shown in its latest audited, consolidated group accounts.

(c) For the purposes of these Terms and Conditions "**Trustee**" shall mean a bank, financial institution, or accounting firm of recognised international standing acting as trustee for the Holders, appointed by the Issuer and the Guarantor with the consent of the Fiscal Agent.

§ 3 INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 2.500 per cent. per annum from (and including) 4 June 2014 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in §5(1)). Interest shall be payable in arrears on 4 June in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**"). The first payment of interest shall be made on 4 June 2015.

(2) *Accrual of Interest.* If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue from (and including) the due date to (but excluding) such date as principal and interest on or in connection with

the Notes has been placed at the disposal of the Clearing System at the default rate of interest established by law.

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below). The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a "**Determination Date**") is one.

(4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means with regard to the calculation of the amount of interest for any period of time (the "**Calculation Period**"):

(i) if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified in §3 (3)) that would occur in one calendar year; or

(ii) if the Calculation Period is longer than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified in §3 (3)) and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified in §3 (3)) that would occur in one calendar year.

"**Determination Period**" means the period from (and including) a Determination Date to, (but excluding) the next Determination Date.

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

Payment of interest on Notes represented by the Temporary Global Note shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in §1(3)(b).

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *Discharge.* The Issuer or, as the case may be, the Guarantor shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(4) *United States.* For the purposes of these Terms and Conditions "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET 2) are operational to forward the relevant payment.

(6) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; the Call Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under §7.

(7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

(1) *Final Redemption.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 4 June 2026 (the "**Maturity Date**"). The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or The Netherlands or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes was issued, the Issuer or the Guarantor is required to pay Additional Amounts (as defined in §7 herein on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in §3(1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer or the Guarantor, as the case may be, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, in accordance with §12 to the Holders, at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or the Guarantor would be obligated to pay such Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with §12. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

(3) *Early Redemption at the Option of the Issuer.*

(a) The Issuer may, upon notice given in accordance with clause (b), redeem all or some only of the Notes within the Call Redemption Period(s) at the Call Redemption Amount(s) set forth below together with accrued interest, if any, to (but excluding) the relevant redemption date.

Call Redemption Period(s)

5 March 2026 until the Maturity Date

Call Redemption Amount(s)

Final Redemption Amount

(b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders of the Notes in accordance with §12. Such notice shall specify:

(i) the Series of Notes subject to redemption;

(ii) whether such Series is to be redeemed in whole or in part only and, if in part only, the aggregate principal amount of the Notes which are to be redeemed;

(iii) the relevant redemption date within the relevant Call Redemption Period, which shall be not less than 30 nor more than 60 days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders; and

(iv) the Call Redemption Amount at which such Notes are to be redeemed.

(c) In the case of a partial redemption of Notes, Notes to be redeemed shall be selected in accordance with the rules of the relevant Clearing System.

(4) *Early Redemption at the Option of the Issuer.*

(a) The Issuer may, upon notice given in accordance with clause (b), at any time redeem all or some only of the Notes (each a "**Call Redemption Date**") at the Early Redemption Amount (as defined below) together with accrued interest, if any, to (but excluding) the relevant Call Redemption Date.

(b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders of the Notes in accordance with § 12. Such notice shall specify:

(i) the Series of Notes subject to redemption;

(ii) whether such Series is to be redeemed in whole or in part only and, if in part only, the aggregate principal amount of the Notes which are to be redeemed; and

(iii) the Call Redemption Date, which shall be not less than 30 days nor more than 60 days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders.

(c) In the case of a partial redemption of Notes, Notes to be redeemed shall be selected in accordance with the rules and procedures of the relevant Clearing System. Such partial redemption shall be reflected in the records of CBL and Euroclear as either a pool factor or a reduction in aggregate principal amount, at the discretion of CBL and Euroclear.

(5) *Early Redemption Amount.*

(a) For purposes of subparagraph (2) of this §5 and §9, the Early Redemption Amount of a Note shall be its Final Redemption Amount.

(b) For purposes of subparagraph (4) of this § 5, the Early Redemption Amount of a Note shall be the higher of (i) its Final Redemption Amount and (ii) the Present Value. The Present Value will be calculated by the Calculation Agent by discounting the sum of the principal amount of a Note and the remaining interest payments to Maturity Date on an annual basis, assuming a 365-day year or a 366-day year, as the case may be, and the actual number of days elapsed in such year and using the Comparable Benchmark Yield plus 0.200%. "**Comparable Benchmark Yield**" means the yield at the Redemption Calculation Date on the corresponding euro denominated benchmark debt security of the Federal Republic of Germany, as having a maturity comparable to the remaining term of the Note to Maturity Date, that would be used at the time of selection and in accordance with customary financial practice, in pricing new issues of corporate debt securities of comparable maturity to Maturity Date. "**Redemption Calculation Date**" means the third Payment Business Day prior to the relevant Call Redemption Date.

§ 6

THE FISCAL AGENT AND THE PAYING AGENT

(1) *Appointment; Specified Office.* The initial Fiscal Agent and the initial Paying Agent and their initial specified office shall be:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Corporate Trust & Agency Services
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their specified offices to some other specified office in the same city.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or any Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) a Fiscal Agent, (ii) so long as the Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in Luxembourg and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange and (iii) if the conclusions of ECOFIN Council meeting of 26 – 27 November 2000 on the taxation of savings income are

implemented, a Paying Agent in an EU member state, if any, that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to the European Council Directive 2003/48/EC or any other Directive implementing such conclusions or any law implementing or complying with, or introduced to conform to, such Directive. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with §12.

(3) *Agent of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as the agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

§ 7 TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction by or in or for the account of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer will pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

(a) are payable otherwise than by withholding or deduction from amounts payable, or

(b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with The Netherlands or the Federal Republic of Germany and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, The Netherlands or the Federal Republic of Germany, or

(c) are withheld or deducted from a payment within the meaning of the European Council Directive 2003/48/EC and are required to be made pursuant to the European Council Directive 2003/48/EC or any other Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of 26 – 27 November 2000 on the taxation of savings income or any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive, or

(d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or, if later, is duly provided for and notice thereof is published in accordance with §12, or

(e) are deducted or withheld by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such deduction or withholding.

Notwithstanding any other provision in these Terms and Conditions, the Issuer shall be permitted to withhold or deduct any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the Internal Revenue Service ("**FATCA Withholding**"). The Issuer will have no obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify a holder for any FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, any paying agent or any other party as a result of any person other than Issuer or an agent of the Issuer not being entitled to receive payments free of FATCA Withholding.

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9 EVENTS OF DEFAULT

(1) *Events of default.* Each Holder shall be entitled to declare due and payable by notice to the Fiscal Agent its entire claims arising from the Notes and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption

Amount (as described in §5) together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that:

- (a) the Issuer fails to pay principal or interest under the Notes within 30 days from the relevant due date, or
- (b) the Guarantor fails to pay principal or interest under the Guarantee within 30 days from the relevant due date, or
- (c) the Issuer fails to duly perform any other obligation arising from the Notes or the Guarantor fails to perform any other obligation arising from the Guarantee and such failure continues for more than 30 days after the Fiscal Agent has received notice thereof from a Holder; or
- (d) the Issuer or the Guarantor fails to fulfil any payment obligation, when due, arising from any Capital Market Indebtedness (as defined in §2 (4)) or from any guarantee or indemnity for a payment obligation arising from any Capital Market Indebtedness of a third party and the total amount unpaid exceeds Euro 10,000,000 or the equivalent in another currency and such default continues for more than 30 days after notice of such default is given to the Fiscal Agent by a Holder, or any such payment obligation of the Issuer or the Guarantor becomes due prematurely by reason of the occurrence of an event of default (howsoever described) or non-compliance by the Issuer or the Guarantor with any of the terms of such Capital Markets Indebtedness, or a security provided for such payment obligation is enforced; or
- (e) the Issuer or the Guarantor suspends its payments generally; or
- (f) the Issuer or the Guarantor announces its inability to meet its financial obligations; or
- (g) the Issuer or the Guarantor enters into liquidation except in connection with a merger, consolidation or other form of combination with another company or in connection with a reorganisation and such other or new company assumes all obligations undertaken by the Issuer or the Guarantor under or in connection with the Notes and the Guarantee; or
- (h) a court institutes insolvency proceedings or composition proceedings to avert insolvency or bankruptcy, or similar proceedings against the assets of the Issuer or the Guarantor and such proceedings have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer or the Guarantor applies for institution of such proceedings in respect of its assets or offers or makes a general arrangement for the benefit of its creditors generally, or a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer or the Guarantor and such proceedings are not discharged or stayed within 60 days;
- (i) the Issuer and/or the Guarantor ceases all or substantially all of its business operations or sells or disposes otherwise of all of its assets or a substantial part thereof **provided that** (i) thereby it diminishes considerably the value of its assets and **provided further that** (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer and/or the Guarantor will not fulfil its payment obligations *vis-à-vis* the Holders; or
- (j) the Guarantee ceases to be valid and legally binding for any reason whatsoever.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

(2) *Quorum*. In the events specified in subparagraph (1) (c), (d) and/or (i), any notice declaring Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in subparagraph (1) (a), (e), (f) or (j) entitling Holders to declare their Notes due has occurred, become effective only when the Fiscal Agent has received such notices from the Holders of at least one-tenth in principal amount of Notes then outstanding.

(3) *Notice*. Any notice in accordance with subparagraph (1) shall be made by means of a written declaration delivered by hand or registered mail to the Fiscal Agent together with evidence by means of a certificate of the Holder's Custodian (as defined in §13 (4)) that such Holder, at the time of such written notice, is a holder of the relevant Notes, and in the case of default pursuant to subparagraph (1) (c), also together with evidence specifying such default.

§ 10 SUBSTITUTION

(1) *Substitution*. The Issuer shall be entitled at any time, without the consent of the Holders, if no payment of principal of or interest on any of the Notes is in default, to substitute for the Issuer EnBW AG or any other

company, 100 per cent. of the voting shares or other equity interests of which are directly or indirectly owned by EnBW AG, as principal debtor in respect to all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substituted Debtor**"), **provided that:**

(a) the Substituted Debtor is in a position to fulfil all payment obligations arising from or in connection with the Notes without the necessity of any taxes or duties being withheld at source and to transfer all amounts which are required therefor to the Fiscal Agent without any restrictions;

(b) the Substituted Debtor assumes all obligations of the Issuer arising from or in connection with the Notes;

(c) the Substituted Debtor undertakes to reimburse any Holder for such taxes, fees or duties which may be imposed upon it as a consequence of assumption of the obligations of the Issuer by the Substituted Debtor;

(d) it is guaranteed that the obligations of the Guarantor from the Guarantee apply also to the Notes of the Substituted Debtor; and

(e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent one opinion for each jurisdiction affected of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with §12.

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substituted Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substituted Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

In §7 and §5(2) an alternative reference to The Netherlands shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substituted Debtor.

In the event of any such substitution, the Substituted Debtor shall succeed to, and be substituted for, and may exercise every right and power of, the Issuer under the Notes with the same effect as if the Substituted Debtor had been named as the Issuer herein, and the Issuer (or any corporation which shall have previously assumed the obligations of the Issuer) shall be released from its liability as obligor under the Notes.

§ 11

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

(3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 12

NOTICES

(1) *Publication.* All notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third calendar day following the date of such publication.

(2) *Notification to Clearing System.*

So long as any Notes are listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange, subparagraph (1) shall apply. If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for

communication by the Clearing System to the Holders, in lieu of publication set forth in subparagraph (1) above; any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 13

APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed in every respect by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Notes.

(3) *Appointment of Authorised Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer appoints EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Federal Republic of Germany as its authorised agent for service of process in Germany.

(4) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any proceedings against the Issuer, or the Guarantor or to which such Holder and the Issuer or the Guarantor are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) which has been confirmed by the Clearing System (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes or (iii) any other means of proof permitted in legal proceedings in the country of enforcement. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and which maintains an account with the Clearing System, and includes the Clearing System.

§ 14

LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – ADDITIONAL INFORMATION
Teil II: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

A. Essential information
Grundlegende Angaben

Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind.

- Other interests
Andere Interessen

Reasons for the offer and use of proceeds Not applicable
Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge *Nicht anwendbar*

Estimated net proceeds EUR 497,880,000
Geschätzter Nettobetrag der Erträge *EUR 497.880.000*

Estimated total expenses of the issue EUR 250,000
Geschätzte Gesamtkosten der Emission *EUR 250.000*

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility Yes
Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden *Ja*

B. Information concerning the securities to be offered / admitted to trading
Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code 107420827
Common Code *107420827*

ISIN XS1074208270
ISIN *XS1074208270*

German Securities Code A1ZJ9E
Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN) *A1ZJ9E*

Yield 2.517 per cent.
Rendite *2,517 %*

C. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Konditionen des Angebots

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer **Not applicable**
Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung *Nicht anwendbar*

C.2 Plan of distribution and allotment
Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung **Not applicable**
Nicht anwendbar

C.3 Pricing
Kursfeststellung **Not applicable**
Nicht anwendbar

C.4 Placing and underwriting
Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place
Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots **Not applicable**
Nicht anwendbar

Method of distribution
Vertriebsmethode

- Non-syndicated
Nicht syndiziert
 Syndicated
Syndiziert

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement **2 June 2014**
Datum des Übernahmevertrages **2. Juni 2014**

General features of the Subscription Agreement
Hauptmerkmale des Übernahmevertrages

Pursuant to the Subscription Agreement, the Issuer agrees to issue the Notes and the Joint Lead Managers jointly and severally agree to subscribe for the Notes.
Unter dem Übernahmevertrag verpflichtet sich die Emittentin zur Begebung der Schuldverschreibungen und die Joint Lead Manager verpflichten sich gesamtschuldnerisch zum Erwerb der Schuldverschreibungen.

Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer / Management Group (specify)
Platzeur / Bankenkonsortium (angeben)

BNP Paribas
10 Harewood Avenue
London NW1 6AA
United Kingdom

Citigroup Global Markets Limited
Citigroup Centre
Canada Square
Canary Wharf
London E14 5LB
United Kingdom

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Germany

- Firm commitment
Feste Zusage
- No firm commitment / best efforts arrangements
Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify)
Management- und Übernahme provision (angeben) 0.250 per cent.
0,250 %

Stabilising Dealer(s) / Manager(s) *None*
Kursstabilisierende(r) / Platzeur(e)/Manager *Keiner*

D. Listing and admission to trading *Yes*
Börsenzulassung und Notierungsaufnahme *Ja*

- Regulated Market and Official List of the Luxembourg Stock Exchange
Regulierter Markt und amtliches Kursblatt der Luxemburger Wertpapierbörse
- Frankfurt Stock Exchange, regulated market
Börse Frankfurt am Main, regulierter Markt
- Other stock exchanges
Andere Börsen

Date of admission *4 June 2014*
Datum der Zulassung *4. Juni 2014*

Estimate of the total expenses related to admission to trading *None*
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel *Keine*

Issue Price *99.826 per cent.*
Ausgabepreis *99,826 %*

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment *Not applicable*

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung *Nicht anwendbar*

E. Additional Information *Zusätzliche Informationen*

Rating:

Standard and Poor's Credit Market Services Europe Limited: A- (stable outlook)²

Moody's Investors Service Ltd.: A3 (negative outlook)³

Rating:

Standard and Poor's Credit Market Services Europe Limited: A- (stabiler Ausblick)⁴

Moody's Investors Service Ltd.: A3 (negativer Ausblick)⁵

Each such rating agency is established in the European Union and registered under Regulation (EC) No. 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended by Regulation (EU) No. 513/2011 of 11 May 2011 and is included in the list of registered rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs>.

Jede dieser Ratingagenturen ist in der Europäischen Union ansässig und unter der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011 registriert und in der Liste der registrierten Ratingagenturen enthalten, die auf der Internetseite <http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs> der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht ist.

A credit rating assesses the creditworthiness of an entity and informs an investor therefore about the probability of the entity being able to redeem invested capital. It is not a recommendation to buy, sell or hold securities and may be revised or withdrawn by the rating agency at any time.

Ein Kreditrating ist eine Einschätzung der Kreditwürdigkeit einer Rechtsperson und informiert den Anleger daher über die Wahrscheinlichkeit mit der die Rechtsperson in der Lage ist, angelegtes Kapital zurückzuzahlen. Es ist keine Empfehlung Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten und kann jederzeit durch die Ratingagentur geändert oder zurückgenommen werden.

F. Consent to use the Prospectus *Einwilligung zur Nutzung des Prospekts*

Not applicable

Nicht anwendbar

² Standard & Poor's defines "A" as follows: "strong capacity to meet financial commitments, but somewhat susceptible to adverse economic conditions and changes in circumstances". Ratings by Standard & Poor's from "AA" to "CCC" may be modified by the addition of a plus (+) or minus (-) sign to show relative standing within the major rating categories.

³ Moody's defines "A" as follows: "obligations rated A are judged to be upper-medium grade and are subject to low credit risk". Moody's appends numerical modifiers 1, 2, and 3 to each generic rating classification from Aa through Caa. The modifier 1 indicates that the obligation ranks in the higher end of its generic rating category; the modifier 2 indicates a mid-range ranking; and the modifier 3 indicates a ranking in the lower end of that generic rating category.

⁴ *Standard & Poors definiert "A" wie folgt: "Starke Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen, aber etwas anfällig gegenüber nachteiligen wirtschaftlichen Bedingungen und Veränderungen äußerer Umstände". Die Ratings durch Standard & Poor's von "AA" bis "CCC" können durch das Hinzufügen eines Plus- (+) oder Minuszeichens (-) modifiziert werden, um die relative Stellung innerhalb der Hauptratingkategorien zu verdeutlichen.*

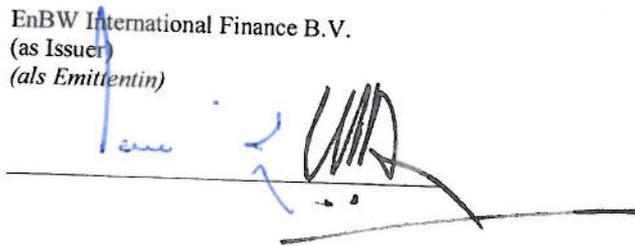
⁵ *Moody's definiert "A" wie folgt: "A-geratete Verbindlichkeiten werden der "oberen Mittelklasse" zugerechnet und bergen ein geringes Kreditrisiko". Moody's verwendet in den Ratingkategorien "Aa" bis "Caa" zusätzlich numerische Unterteilungen. Der Zusatz "1" bedeutet, dass eine entsprechend bewertete Verbindlichkeit in das obere Drittel der jeweiligen Ratingkategorie einzuordnen ist, während "2" und "3" das mittlere bzw. untere Drittel anzeigen.*

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

EnBW International Finance B.V.
(as Issuer)
(als Emittentin)



SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as 'Elements'. These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This Summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of 'not applicable'.

Section A – Introduction and warnings

Element		
A.1	Warnings	<p>Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> • this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; • any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; • where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and • civil liability attaches only to the Issuer which has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.
A.2	Consent to use the Prospectus	Not applicable. The Issuer does not give consent to the use of the Prospectus for the subsequent resale or final placement of the Notes to any dealer or financial intermediary.

Section B – EnBW Energie Baden-Württemberg AG as Guarantor

Element		
B.1	Legal and commercial name of the Guarantor	EnBW Energie Baden-Württemberg AG (" EnBW AG ") is the legal name. EnBW is the commercial name.
B.2	Domicile, legal form, legislation, country of incorporation	EnBW AG is a German stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>) incorporated under the laws of and domiciled in the Federal Republic of Germany.
B.4b	Description of any known trends affecting the Guarantor and the industries in which it operates	<p>The following external factors exert a significant influence on the course of EnBW's business:</p> <ul style="list-style-type: none"> – macroeconomic phases of growth or contraction; – prevailing weather conditions; – political decisions at national and pan-European level, in particular market- and competition-related regulations; – extensive legislative intervention in the field of energy, for example the stepping up of climate protection or the conservation natural resources; – prices on the fuel and CO₂ markets as well as on electricity wholesale markets; – the prices of primary energy sources and CO₂ allowances which must be procured in the context of European CO₂ emissions trading; – the steady growth in the supply of renewable energies
B.5	Description of the Group and the Guarantor's position within the Group	<p>The EnBW Group is one of the major German energy groups with international operations and one of the four entities in Germany operating the electricity transmission grid. The EnBW Group consists of 117 fully consolidated companies and 19 companies accounted for using the equity method.</p> <p>EnBW AG is the parent company of the EnBW Group.</p> <p>The EnBW Group is currently undertaking an organisational realignment called "One EnBW", which commenced in 2013 and is scheduled for completion in 2014. The intention is to achieve an integrated group without a central holding company, by combining its major core companies.</p>
B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate has been included.
B.10	Qualifications in the audit report on the historical financial information	Not applicable. The audit opinions with respect to the financial statements of EnBW AG for the financial years ended 31 December 2013 and 2012 do not include any qualifications.

B.12	Selected historical key financial information		
	<p>The financial information presented below is taken from the consolidated financial statements which are included in the annual financial statements of the EnBW Group 2013, unless otherwise indicated. The consolidated financial statements for 2013 have been audited by KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, and the financial information for 2012 is presented as comparative information. Certain figures pertaining to 2012 differ from the audited consolidated financial statements for 2012 presented in the EnBW Group annual financial report 2012 due to the fact that such figures have been restated in the comparative period balances to the consolidated financial statements for 2013 that are included in the annual financial statements of the EnBW Group 2013.</p>		
	Balance sheet of the EnBW Group		
	€million	31 December 2013	31 December 2012
	Assets		
	Non-current assets	25,498.7	25,136.6 ¹
	Current assets	10,551.5	10,948.0
	Assets held for sale	90.3	681.1
	Assets, total	36,140.5	36,765.7 ¹
	€million		
	Equity and liabilities		
	Equity	6,082.7	6,375.9 ¹
	Non-current liabilities	21,082.6	21,116.8 ¹
	Current liabilities	8,942.6	9,272.4
	Liabilities directly associated with the assets classified as held for sale	32.6	0.6
	Equity and liabilities, total	36,140.5	36,765.7 ¹
	¹ Restated, unaudited.		
	Income statement of the EnBW Group		
	€million	2013	2012¹
	Revenue	20,540.3	19,324.4
	EBITDA	1,991.4	2,307.2
	Earnings before interest and taxes (EBIT)	1,020.4	1,289.3
	Earnings before tax (EBT)	169.9	722.7
	Group net profit ²	51.0	484.2
	Shares outstanding (millions), weighted average	270.855	257.265
	Earnings per share from group net profit (€) ³	0.19	1.88
	¹ Restated, unaudited.		
	² In relation to the profit shares attributable to the equity holders of EnBW AG.		
	³ Basic and diluted; in relation to the profit shares attributable to the equity holders of EnBW AG.		
	Statement of comprehensive income of the EnBW Group		
	€million	2013	2012¹
	Group net profit	122.3	545.6
	Total of other comprehensive income and expenses without future reclassifications impacting earnings	23.1	-748.3
	Total comprehensive income and expenses with future reclassifications impacting earnings	-134.0	-11.1
	Total comprehensive income ²	-42.9	-278.6
	¹ Restated, unaudited.		

² In relation to the profit shares attributable to the equity holders of EnBW AG.

Cash flow statement of the EnBW Group

€million	2013	2012
Funds from operations (FFO) ¹	1,658.5	1,781.7
Cash flow from operating activities	1,908.5	856.3
Cash flow from investing activities	-559.7	-274.3
Cash flow from financing activities	-1,509.7	-730.8
Net change in cash and cash equivalents	-160.9	-148.8
Change in cash and cash equivalents	-162.1	-149.0
Cash and cash equivalents at the end of the period	2,421.2	2,583.3
Total interest paid in the period	-357.9	-387.2

¹ The FFO figures come from the Management Report contained in the Combined Management Report of the EnBW Group and EnBW AG for 2013 included in the Annual Report 2013 of EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Condensed Version) incorporated by reference into this Prospectus.

Consolidated key figures of the EnBW Group

€million	2013	2012
Revenue		
Sales	9,569.4	9,278.2
Grids	5,707.6	5,339.5
Renewable Energies	369.4	352.5
Generation and Trading	4,885.7	4,346.1
Other/consolidation	8.2	8.1
External revenue, total	20,540.3	19,324.4¹
Capital expenditures	1,100.5	877.4

¹ Restated, unaudited.

Energy sales of the EnBW Group

billions of kWh	2013	2012
Electricity	128.0	135.6 ¹
Gas	100.0	73.1

¹ Restated, unaudited.

Employees of the EnBW Group¹

Number	31 December 2013	31 December 2012
Employees	19,839	19,998

¹ Number of employees excluding apprentices/trainees and excluding inactive employees.

Material adverse change / significant changes in the financial or trading position

There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since 31 December 2013.

There have been no significant changes in the financial or trading position of the Issuer and its subsidiaries taken as a whole since 31 December 2013, except for an issue of EUR 1,000,000,000 subordinated resettable fixed rate notes due 2076 by EnBW AG on 11 March 2014 and an increase of gross debt by approximately EUR 730 million, mainly due to a project finance loan by European Investment Bank for the projects Baltic II and a project finance loan for EnBW's subsidiary Stadtwerke Düsseldorf which is, however, largely covered by cash on balance and therefore will not result in an increase of net debt.

B.13

Recent Events, which are to a material extent

Not applicable. There are no recent events since the date of the last published audited financial report (31 December 2013) particular to

	relevant to the evaluation of the Guarantor's solvency	EnBW AG which are to a material extent relevant to the solvency of EnBW AG.
B.14	Description of the Group/ Guarantor's position within the Group/ Dependency of the Guarantor upon other entities within the Group	<p>Please read Element B.5 together with the information below.</p> <p>Not applicable. EnBW AG is not dependent upon other entities within the EnBW Group.</p>
B.15	A description of the Guarantor's principal activities	<p>The EnBW Group is one of the major German energy groups with international operations, and one of four companies in Germany operating the electricity transmission grid. In total, EnBW supplies and advises approximately 5.5 million customers group-wide.</p> <p>As an integrated energy supplier, the EnBW Group operates along the entire value chain, offering an extensive portfolio of services, subdivided into four segments: sales, grids, renewable energies and generation and trading.</p> <ul style="list-style-type: none"> – The sales segment encompasses the distribution of electricity and gas, and the provision of energy-related services, such as invoicing services and energy supply and energy savings contracting. – The grids segment comprises stages along the value chain entailing the transportation and distribution of electricity and gas, the providing of grid-related services, for instance the operation of grids for third parties, and water supply services. – Activities in the field of renewable energies generation are combined under the renewable energies segment. – The generation and trading segment includes power generated from other sources and trading in electricity, the gas midstream business (long-distance gas distribution) as well as waste disposal activities. <p>Furthermore, the other/consolidation segment combines EnBW AG's other activities which are not allocated to the individual segments reported separately.</p>
B.16	Controlling interest over the Guarantor	Not applicable. EnBW AG is to its knowledge not controlled.

B.17	Credit ratings assigned to the Guarantor	<p>EnBW AG has received the following ratings¹:</p> <p>Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited ("Standard & Poor's") has assigned the credit rating of A-² to EnBW AG.</p> <p>Moody's Investors Service Ltd ("Moody's") has assigned the credit rating of A3³ to EnBW AG.</p> <p>Fitch Ratings Ltd. ("Fitch") has assigned the credit rating of A-⁴ to EnBW AG.</p>
B. 18	Nature and scope of Guarantee	<p>All Notes issued by EnBW Finance are guaranteed by EnBW AG. The guarantee constitutes an irrevocable, unsecured, and non-subordinated obligation on the part of the Guarantor ranking <i>pari passu</i> to all other unsecured and non-subordinated obligations on the part of the Guarantor.</p>

¹ Credit ratings included or referred to in this Prospectus have been issued by S&P, Moody's and Fitch, each of which is established in the European Union and registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 May 2011 (the "**CRA Regulation**"). A list of credit rating agencies registered under the CRA Regulation is available for viewing at <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>.

A credit rating assesses the creditworthiness of an entity and informs an investor therefore about the probability of the entity being able to redeem invested capital. It is not a recommendation to buy, sell or hold securities and may be revised or withdrawn by the rating agency at any time.

² Standard & Poor's defines "A" as follows: "strong capacity to meet financial commitments, but somewhat susceptible to adverse economic conditions and changes in circumstances". Ratings by Standard & Poor's from "AA" to "CCC" may be modified by the addition of a plus (+) or minus (-) sign to show relative standing within the major rating categories.

³ Moody's defines "A" as follows: "obligations rated A are judged to be upper-medium grade and are subject to low credit risk". Moody's appends numerical modifiers 1, 2, and 3 to each generic rating classification from Aa through Caa. The modifier 1 indicates that the obligation ranks in the higher end of its generic rating category; the modifier 2 indicates a mid-range ranking; and the modifier 3 indicates a ranking in the lower end of that generic rating category.

⁴ Fitch defines "A" as follows: "'A' ratings denote expectations of low default risk. The capacity for payment of financial commitments is considered strong. This capacity may, nevertheless, be more vulnerable to adverse business or economic conditions than is the case for higher ratings." The modifiers "+" or "-" may be appended to a rating by Fitch from "AA" to "B" to denote relative status within major rating categories.

Section B – EnBW International Finance B.V. as Issuer

Element																																
B.1	Legal and commercial name of the Issuer	EnBW International Finance B.V. (“ EnBW Finance ”) is both the legal and commercial name.																														
B.2	Domicile, legal form, legislation, country of incorporation	EnBW Finance is a Dutch private company with limited liability (<i>besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid</i>) incorporated under the laws of and domiciled in The Netherlands.																														
B.4b	Description of any known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	EnBW Finance acts to facilitate the financing of the EnBW Group. The business of EnBW Finance is directly related to the extent the EnBW Group utilises EnBW Finance for future funding needs. The extent future funding needs arise depends on the development of the operating business and investment projects of EnBW AG and its subsidiaries.																														
B.5	Description of the Group and the Issuer's position within the Group	EnBW Finance is a wholly-owned subsidiary of EnBW AG and therefore it is part of the EnBW Group. It has currently no subsidiaries of its own.																														
B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate has been included.																														
B.10	Qualifications in the audit report on the historical financial information	Not applicable. The audit opinions with respect to the financial statements of EnBW Finance for the financial years ended 31 December 2013 and 2012 do not include any qualifications.																														
B.12	Selected historical key financial information	<table> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31 December 2013</th> <th style="text-align: right;">31 December 2012</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">EUR</th> <th style="text-align: right;">EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Non-current assets</td> <td style="text-align: right;">4,532,493,290</td> <td style="text-align: right;">5,384,191,378</td> </tr> <tr> <td>Current assets</td> <td style="text-align: right;">102,761,671</td> <td style="text-align: right;">108,814,634</td> </tr> <tr> <td>Cash and cash equivalents</td> <td style="text-align: right;"><u>172,113</u></td> <td style="text-align: right;"><u>374,720</u></td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td style="text-align: right;"><u>4,635,427,074</u></td> <td style="text-align: right;"><u>5,493,380,732</u></td> </tr> <tr> <td>Shareholders' equity</td> <td style="text-align: right;">1,166,943,641</td> <td style="text-align: right;">1,162,758,559</td> </tr> <tr> <td>Long-term debts</td> <td style="text-align: right;">3,400,063,290</td> <td style="text-align: right;">4,251,761,378</td> </tr> <tr> <td>Current liabilities</td> <td style="text-align: right;"><u>68,420,143</u></td> <td style="text-align: right;"><u>78,860,795</u></td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td style="text-align: right;"><u>4,635,427,074</u></td> <td style="text-align: right;"><u>5,493,380,732</u></td> </tr> </tbody> </table>		31 December 2013	31 December 2012		EUR	EUR	Non-current assets	4,532,493,290	5,384,191,378	Current assets	102,761,671	108,814,634	Cash and cash equivalents	<u>172,113</u>	<u>374,720</u>	Total	<u>4,635,427,074</u>	<u>5,493,380,732</u>	Shareholders' equity	1,166,943,641	1,162,758,559	Long-term debts	3,400,063,290	4,251,761,378	Current liabilities	<u>68,420,143</u>	<u>78,860,795</u>	Total	<u>4,635,427,074</u>	<u>5,493,380,732</u>
	31 December 2013	31 December 2012																														
	EUR	EUR																														
Non-current assets	4,532,493,290	5,384,191,378																														
Current assets	102,761,671	108,814,634																														
Cash and cash equivalents	<u>172,113</u>	<u>374,720</u>																														
Total	<u>4,635,427,074</u>	<u>5,493,380,732</u>																														
Shareholders' equity	1,166,943,641	1,162,758,559																														
Long-term debts	3,400,063,290	4,251,761,378																														
Current liabilities	<u>68,420,143</u>	<u>78,860,795</u>																														
Total	<u>4,635,427,074</u>	<u>5,493,380,732</u>																														
	Material adverse change / significant changes in the financial or trading position	<p>There has been no material adverse change in the prospects of EnBW Finance since 31 December 2013.</p> <p>Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of EnBW Finance since 31 December 2013.</p>																														
B.13	Recent Events, which are to a material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency	Not applicable. There are no recent events since the date of the last published audited financial report (31 December 2013) particular to EnBW Finance which are to a material extent relevant to the solvency of EnBW Finance.																														
B.14	Description of the Group/ Issuer's position	Please read Element B.5 together with the information below. EnBW Finance is a 100 per cent. subsidiary of the EnBW AG. It is																														

	within the Group/ Dependency of the Issuer upon other entities within the Group	dependent upon its owner EnBW AG.
B.15	A description of the Issuer's principal activities	EnBW Finance's main task is to facilitate the financing of the EnBW Group by raising funds, including by issuance of bonds, in order to lend funds to companies of the EnBW Group. Its assets mainly consist of receivables from such loans to group entities.
B.16	Controlling Persons	EnBW Finance is a 100 per cent. subsidiary of and is controlled by the EnBW AG.
B.17	Credit ratings assigned to the Issuer or its debt securities	Not applicable. EnBW Finance is not rated. The Notes have been rated A - (stable outlook) ⁶ by Standard and Poor's Credit Market Services Europe Limited and A3 (negative outlook) ⁷ by Moody's Investors Service Ltd.
B. 19	Summary Information relating to the Guarantor	Please see EnBW AG – B.1 to B.18.

⁶ Standard & Poor's defines "A" as follows: "strong capacity to meet financial commitments, but somewhat susceptible to adverse economic conditions and changes in circumstances". Ratings by Standard & Poor's from "AA" to "CCC" may be modified by the addition of a plus (+) or minus (-) sign to show relative standing within the major rating categories.

⁷ Moody's defines "A" as follows: "obligations rated A are judged to be upper-medium grade and are subject to low credit risk". Moody's appends numerical modifiers 1, 2, and 3 to each generic rating classification from Aa through Caa. The modifier 1 indicates that the obligation ranks in the higher end of its generic rating category; the modifier 2 indicates a mid-range ranking; and the modifier 3 indicates a ranking in the lower end of that generic rating category.

Section C – Securities

Element		
C.1	Type and class of the securities, including any security identification number	Type and Class The Fixed Rate Notes are unsubordinated and unsecured bearer notes. Security Identification Number(s) ISIN: XS1074208270 Common Code: 107420827 WKN: A1ZJ9E
C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in Euro ("EUR").
C.5	Restrictions on the free transferability of the securities	Not applicable. The Notes are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Notes, ranking of the Notes and limitations to the rights attached to the Notes	Rights attached to the Notes Each holder of the Notes has the right vis-à-vis the Issuer to claim payment of interest and nominal when such payments are due in accordance with the terms and conditions of the Notes. Guarantee The Notes issued by EnBW Finance will have the benefit of a guarantee given by EnBW AG (the " Guarantee "). The Guarantee constitutes an unconditional, unsecured and unsubordinated obligation of the Guarantor and ranks <i>pari passu</i> with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Guarantor from time to time outstanding. Redemption Unless previously redeemed, or purchased and cancelled, each Note will be redeemed at its principal amount on the maturity date. Early Redemption Notes may be redeemed before their stated maturity for taxation reasons, upon the occurrence of an event of default and at the option of the Issuer.

		<p>Redemption for Taxation Reasons</p> <p>Except as described in "Early Redemption" above, early redemption will only be permitted if the Issuer or the Guarantor has or will become obliged to pay certain additional amounts in respect of the Notes as a result of any change in the tax laws of Germany or the Netherlands.</p> <p>Events of Default</p> <p>The Terms and Conditions of the Notes provide for events of default entitling holders to demand immediate redemption of the Notes.</p> <p>Cross Default</p> <p>The Terms and Conditions of the Notes provide for cross default provisions.</p> <p>Ranking of the Notes (Status)</p> <p>The Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law.</p> <p>Negative Pledge</p> <p>The Terms and Conditions of the Notes contain a negative pledge provision.</p>
C.9	Please read Element C.8 together with the information below.	
	Interest / Fixed Rate Notes / Floating Rate Notes / Maturity Date / Yield	<p>Interest</p> <p>Fixed Rate Notes bear interest from 4 June 2014 at a fixed rate of 2.500 per cent. per annum payable in arrears on 4 June in each year.</p> <p>Maturity Date</p> <p>Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed on 4 June 2026.</p> <p>Yield</p> <p>The yield equals 2.517 per cent. per annum.</p> <p>Representative of Holder</p> <p>Not applicable. There is no representative of the Holders.</p>
C.10	Please read Element C.9 together with the information below	
	Derivative Component in the Interest Payment	Not applicable. There is no derivative component in the interest payment.
C.11	Admission to trading	Application has been made to admit Notes to be issued under the Programme to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange.

Section D – Risks

Element		
D.2	<p>Key information on the key risks that are specific to EnBW AG</p>	<p>Energy market risks</p> <p>In its electricity and gas transactions, the EnBW Group is exposed to pricing and sales risks.</p> <p>Risks arising from economic development</p> <p>Any significant negative deviation between actual and projected economic development exposes EnBW to numerous risks.</p> <p>Competition risks in the retail markets</p> <p>A significant part of EnBW's business is the retail distribution of energy, gas and water to consumers. To cover the consumer's demand, the energy sourcing and allocation processes occur significantly before the ultimate delivery. Since a broad range of different procurement strategies are implemented to meet customers' needs and since retail consumers are free to change their provider, EnBW may not be able to pass on the acquisition costs, e.g. for energy sourcing, renewable energy compensation fees, transmission charges, sales and distribution costs to customers.</p> <p>Operating risks</p> <p>The EnBW Group operates technologically complex production facilities with considerable supply chains and is thus exposed to the associated operational risks, such as unscheduled downtimes or the implementation of additional measures due to operational or regulatory reasons. EnBW's activities are also subject to obligations arising from environmental legislation and the associated risks. Furthermore, the EnBW Group's operations are exposed to seasonal and weather-related fluctuation, exposing it to the risk of fluctuating demand depending on the development of the weather. In addition, EnBW's fossil fuel supply chain could also be affected by adverse weather conditions or changes in the regulatory environment.</p> <p>Regulatory and political risks</p> <p>EnBW and its operations are subject to significant regulation and supervision by various regulatory bodies, including German municipal, state, federal and EU authorities. Such governmental regulation and supervision, as well as future changes to laws, regulations or government policy (or in the interpretation or enforcement of existing laws or regulations) that affect EnBW, its competitors or the industry as a whole may result in increased operational and administrative expenses and thus adversely affect the net assets, financial position and results of operations of the EnBW Group.</p> <p>New energy concept</p> <p>Important energy policy decisions and directions from the new German federal government are to follow by mid-2014. The risk exists that the political processes required for this are delayed, so that the energy sector has no reliable framework data for its strategic decisions available until well into 2014. Additional risks include a change in the support provided to renewable energy forms.</p>

	<p>Network use</p> <p>The German Incentive Regulation Ordinance and the associated revenue caps and network user charges may be subject to changes within a regulation period and could therefore result in increased costs.</p> <p>Renewal of franchise agreements</p> <p>The EnBW Group operates significant parts of its transmission to customers on the basis of franchise agreements with municipalities relating on the use of the relevant local infrastructure. There is the risk that competitors of EnBW, in particular integrated energy suppliers, may acquire franchises currently held by EnBW and thereby negatively impact EnBW's business base.</p> <p>Temporary shortfall in the German Renewable Energies Act (<i>Erneuerbare Energien Gesetz, "EEG"</i>)</p> <p>The greater-than forecast expansion in EEG quantity volumes increases the EEG remuneration payments within TransnetBW GmbH and could increase EnBW's net debt.</p> <p>Operation and decommissioning of nuclear technology plants</p> <p>The operation and decommissioning of nuclear technology plants involves various risks, e.g. delay and the incurrence of additional costs.</p> <p>High-voltage DC transmission technology projects</p> <p>EnBW's transmission system operator, TransnetBW GmbH, intends to set up new high-voltage DC transmission technology lines with other transmission system operators. In the context of these projects ("Ultranet" project up to 2019 and "SUED-LINK" up to 2022), risks exist relating to potential delays and additional costs as well as that the risk that such connections can no longer be confirmed within a new grid development plan.</p> <p>The realisation of any of these risks could result in material adverse effects on the net assets, financial position and results of operations of the EnBW Group and on the Issuer's ability to fulfil its obligations under the Notes.</p> <p>Legal and Tax risks</p> <p>In addition to political, legislative and regulatory risks, contractual relationships are subject to a number of risks which can result in legal disputes. These risks/disputes include: disputes relating to antitrust pricing, disputes relating to EnBW's pension scheme and the disputes relating to EWE/VNG claims for damages.</p> <p>Financial market risks</p> <p>In the course of its ordinary operations, the EnBW Group is exposed to financial market risks such as financial asset price, interest rate, discount and inflation rate and currency risks, or credit risks and</p>
--	--

	<p>liquidity risks.</p> <p>Personnel risks</p> <p>A key success factor in EnBW's operating and strategic corporate development is its personnel. In this respect, EnBW is exposed to the risk of not having a sufficient number of employees with the necessary qualifications or skills.</p> <p>"FOKUS" efficiency programme</p> <p>Although the "FOKUS" efficiency programme was concluded in the 2013 fiscal year, there is still a residual risk in future years of the structural and value added chain projects not realising their full potential in terms of planned improvements in earnings.</p> <p>ICT risks</p> <p>Information and communication technology ("ICT") has an important role in the production and business processes of the EnBW Group. EnBW is exposed to ICT risks in connection with the development, deployment and usage (plan, build, run) of ICT solutions designed to support the business processes. Further risks exist in the context of the storing and usage of business-related data.</p> <p>Strategic risks</p> <p>As is the case with any business undertaking, EnBW's strategic development involves risks. Development opportunities always harbour the risk of a potential loss of income.</p> <p>In particular, the strategy known as "EnBW 2020" involves risks of erroneous corporation and tax law analyses, delays, and additional expenses.</p> <p>Viability of capital expenditures</p> <p>The EnBW Group is pursuing numerous construction projects that are highly complex and involve the interaction of a large number of participants. There is a risk of incurred project expenses having to be written off.</p> <p>Investments and divestitures</p> <p>EnBW's investment programme involves the sale of assets and companies. In this respect, there is a general risk of it not being possible to obtain adequate sales prices on the market, which may result in allowances.</p> <p>Risks resulting from a change of control</p> <p>Some of EnBW's agreements with third parties include change of control clauses, which entitle the relevant counterparty to terminate the agreement in the event of a change of control. In the event that the parties do not come to a mutual agreement, there is a risk that the purchase price will be below the current carrying amount at EnBW. This could result in an adverse effect on the financial position and results of operations of EnBW Group.</p> <p>The occurrence of the above mentioned risks could have material adverse effects on the net assets, financial position and results of operations of the EnBW Group and the Issuer's ability to fulfil its</p>
--	---

		<p>obligations under the Notes.</p> <p>Compliance Risks</p> <p>The EnBW Group is subject to various compliance risks, e.g. risks in the areas of corruption and data protection.</p>
D.2	Key information on the key risks that are specific to EnBW Finance	<p>EnBW Finance is the funding vehicle of EnBW Group. EnBW Finance's ongoing business activities depend on the ability of EnBW AG and other group companies to meet the payment obligations from the loans granted to them by EnBW Finance. In the event that some or all EnBW Group companies to which loans have been granted fail to make payments under such loans, this may have a significant adverse effect on EnBW Finance's ability to fulfil its obligations under the Notes vis-à-vis investors.</p> <p>The risk factors relating to EnBW AG and EnBW Group are set out above.</p>
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>Notes may not be a suitable investment for all investors</p> <p>A potential investor should not invest in Notes which are complex financial Notes unless the investor has the expertise (either alone or with a financial advisor) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio.</p> <p>Liquidity Risk</p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market Price Risk</p> <p>The holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of his Notes which materializes if such holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p>Risk of Early Redemption</p> <p>If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to maturity or if the Notes are redeemed prior to maturity due to the occurrence of an event set out in the Conditions of the Notes, the holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Also, the holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p>

		<p>Currency Risk</p> <p>The holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield of such Notes.</p> <p>Fixed Rate Notes</p> <p>The holder of a fixed rate Note ("Fixed Rate Note") is exposed to the risk that the price of such Fixed Rate Note falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p>Taxation</p> <p>Potential purchasers of Notes should be aware that stamp duty and other taxes and/or charges may be levied in accordance with the laws and practices in the countries where the Notes are transferred and other relevant jurisdictions.</p> <p>FATCA</p> <p>Payments on the Notes may be subject to U.S. withholding pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code (commonly referred to as "FATCA").</p>
--	--	--

Section E – Offer

Element		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds	General corporate purposes.
E.3	Terms and conditions of the offer	Not applicable.
E.4	A description of any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	None.

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "Punkte" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittenten aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und der Emittenten in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "entfällt" enthalten.

Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise

Punkt		
A.1	Warnhinweise	<p>Warnhinweise, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; • sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte; • ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Entfällt. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Prospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch Platzeure und/oder Finanzintermediäre.

Abschnitt B – EnBW Energie Baden-Württemberg AG als Garantin

Punkt		
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung der Garantin	Gesetzliche Bezeichnung ist EnBW Energie Baden-Württemberg AG („EnBW AG“), kommerzielle Bezeichnung ist EnBW.
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht, Land der Gründung	EnBW AG ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründete deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland.
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Folgende externe Faktoren wirken auf den Geschäftsverlauf der EnBW in erheblichem Umfang ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesamtwirtschaftliche Wachstums- oder Schrumpfungphasen; - Witterungsbedingungen; - politische Entscheidungen auf nationaler und gesamteuropäischer Ebene, insbesondere markt- und wettbewerbsorientierte Regelungen; - gesetzgeberische Maßnahmen im Energiebereich, beispielsweise um den Klimaschutz zu intensivieren oder natürliche Ressourcen zu schonen; - Preise an den Brennstoff- und CO₂-Märkten und an den Stromgroßhandelsmärkten; - Preise der Primärenergieträger und der CO₂-Zertifikate, die im Rahmen des europäischen CO₂-Emissionshandels beschafft werden müssen; - das kontinuierlich steigende Angebot an erneuerbaren Energien.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Garantin innerhalb dieser Gruppe	<p>Der EnBW-Konzern zählt zu den großen deutschen, international tätigen Energiekonzernen und ist einer von vier Betreibern von Strom-Übertragungsnetzen in Deutschland. Der EnBW Konzern besteht aus 117 vollkonsolidierten und 19 at equity konsolidierten Gesellschaften.</p> <p>Die EnBW AG ist die Muttergesellschaft des EnBW-Konzerns.</p> <p>Der EnBW-Konzern verfolgt derzeit eine organisatorische Neuausrichtung mit dem Titel "EINE EnBW", die im Jahr 2013 begonnen wurde und im Jahr 2014 abgeschlossen sein soll. Ziel ist die Schaffung eines integrierten Konzerns ohne zentrale Holding durch Verschmelzung der wesentlichen Kerngesellschaften.</p>
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt. Gewinnprognosen oder -schätzungen wurden nicht aufgenommen.
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Entfällt. Die Bestätigungsvermerke in Bezug auf die Konzernabschlüsse der EnBW AG für die zum 31. Dezember 2013 und 2012 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	

Die nachstehend dargestellten Finanzinformationen wurden, soweit nicht anders angegeben, dem Konzernabschluss entnommen, der im Finanzbericht 2013 des EnBW-Konzerns enthalten ist. Der Konzernabschluss 2013 wurde von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, geprüft und die Finanzinformationen für 2012 dienen als Vergleichsinformationen. Bestimmte Zahlen für 2012 unterscheiden sich von denjenigen im geprüften Konzernabschluss 2012 im Finanzbericht 2012 des EnBW-Konzerns, da sie in den Darstellungen von Vergleichszeiträumen im Konzernabschluss 2013, die im Finanzbericht 2013 des EnBW-Konzerns enthalten sind, angepasst wurden.

Bilanz des EnBW-Konzerns

Mio. €	31. Dezember 2013	31. Dezember 2012
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	25.498,7	25.136,6 ¹
Kurzfristige Vermögenswerte	10.551,5	10.948,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	90,3	681,1
Summe Vermögenswerte	36.140,5	36.765,7 ¹

Mio. €

Passiva

Eigenkapital	6.082,7	6.375,9 ¹
Langfristige Schulden	21.082,6	21.116,8 ¹
Kurzfristige Schulden	8.942,6	9.272,4
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	32,6	0,6
Summe Eigenkapital und Schulden	36.140,5	36.765,7 ¹

¹ Angepasst, ungeprüft.

Gewinn- und Verlustrechnung des EnBW-Konzerns

Mio. €	2013	2012 ¹
Umsatzerlöse	20.540,3	19.324,4
EBITDA	1.991,4	2.307,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.020,4	1.289,3
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	169,9	722,7
Konzernüberschuss ²	51,0	484,2
Aktien im Umlauf (Mio. Stück), gewichtet	270,855	257,265
Ergebnis je Aktie aus Konzernüberschuss (€) ³	0,19	1,88

¹ Angepasst, ungeprüft.

² Bezogen auf das auf die Aktionäre der EnBW AG entfallende Ergebnis.

³ Verwässert und unverwässert; bezogen auf das auf die Aktionäre der EnBW AG entfallende Ergebnis.

Gesamtergebnisrechnung des EnBW-Konzerns

Mio. €	2013	2012 ¹
Konzernüberschuss	122,3	545,6
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge ohne künftige ergebniswirksame Umgliederung	23,1	-748,3
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	-134,0	-11,1
Gesamtergebnis ²	-42,9	-278,6

¹ Angepasst, ungeprüft.

² Bezogen auf das auf die Aktionäre der EnBW AG entfallende Ergebnis.

Kapitalflussrechnung des EnBW-Konzerns		
Mio. €	2013	2012
Funds from operations (FFO) ¹	1.658,5	1.781,7
Operating Cashflow	1.908,5	856,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-559,7	-274,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.509,7	-730,8
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	-160,9	-148,8
Veränderung der flüssigen Mittel	-162,1	-149,0
Flüssige Mittel am Ende der Periode	2.421,2	2.583,3
Gesamtbetrag der in der Periode gezahlten Zinsen	-357,9	-387,2
¹ Die FFO Zahlen sind dem Lagebericht (Management Report) entnommen, der in dem "Combined Management Report of the EnBW Group and EnBW AG for 2013 included in the Annual Report 2013 of EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Condensed Version)" enthalten und durch Verweis in diesen Prospekt einbezogen ist.		
Kennzahlen des EnBW-Konzerns		
Mio. €	2013	2012
Umsatz		
Vertriebe	9.569,4	9.278,2
Netze	5.707,6	5.339,5
Erneuerbare Energien	369,4	352,5
Erzeugung und Handel	4.885,7	4.346,1
Sonstiges/Konsolidierung	8,2	8,1
Außenumsatz gesamt	20.540,3	19.324,4¹
Investitionen	1.100,5	877,4
¹ Angepasst, ungeprüft.		
Energieabsatz des EnBW-Konzerns		
Mrd. kWh	2013	2012
Strom	128,0	135,6 ¹
Gas	100,0	73,1
¹ Angepasst, ungeprüft.		
Mitarbeiter des EnBW-Konzerns¹		
Anzahl	31. Dezember 2013	31. Dezember 2012
Mitarbeiter	19.839	19.998
¹ Anzahl der Mitarbeiter ohne Auszubildende und ohne ruhende Arbeitsverhältnisse.		
Wesentliche Verschlechterungen der Aussichten / Wesentliche Veränderungen bei Finanzlage oder Handelsposition	<p>Seit dem 31. Dezember 2013 haben sich die Aussichten der Emittentin nicht wesentlich verschlechtert.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2013 gab es keine wesentlichen Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften insgesamt, bis auf die Begebung von EUR 1.000.000.000 nachrangigen, resettable festverzinslichen Schuldverschreibungen fällig 2076 der Emittentin am 11. März 2014 und eine Erhöhung der Bruttoverschuldung um ca. EUR 730 Millionen, die vor allem auf ein Projektfinanzierungsdarlehen der European Investment Bank für die Projekte Baltic II und ein Projektfinanzierungsdarlehen für die Tochtergesellschaft Stadtwerke Düsseldorf zurückzuführen ist. Diese Erhöhung der Bruttoverschuldung ist jedoch derzeit weitgehend durch das Barguthaben gedeckt und führt nicht zu einer Erhöhung der Nettoverbindlichkeiten.</p>	

B.13	Für die Zahlungsfähigkeit der Garantin in hohem Maße relevante Ereignisse der jüngsten Zeit	Entfällt. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der EnBW AG seit dem letzten veröffentlichten geprüften Finanzbericht vom 31. Dezember 2013, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der EnBW AG in hohem Maße relevant sind.
B.14	Beschreibung der Gruppe/ Stellung der Garantin innerhalb der Gruppe/ Abhängigkeit der Garantin	Entfällt. Die EnBW AG ist nicht von anderen Unternehmen innerhalb des EnBW-Konzerns abhängig. Bitte Punkt B.5 zusammen mit den unten stehenden Informationen lesen.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Garantin	Der EnBW-Konzern zählt zu den großen deutschen, international tätigen Energiekonzernen und ist einer von vier Betreibern von Strom-Übertragungsnetzen in Deutschland. Insgesamt versorgt und berät die EnBW rund 5,5 Millionen Kunden konzernweit. Als integriertes Energieversorgungsunternehmen ist der EnBW-Konzern entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig und verfügt über ein breites Geschäftsportfolio, unterteilt in vier Geschäftsfelder: Vertriebe, Netze, Erneuerbare Energien, sowie Erzeugung und Handel. <ul style="list-style-type: none"> - Das Geschäftsfeld Vertrieb umfasst den Vertrieb von Strom und Gas sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen wie Abrechnungsservice oder Energieliefer- und Energieeinsparcontracting. - Das Geschäftsfeld Netze umfasst die Wertschöpfungsstufen Transport und Verteilung von Strom und Gas, die Erbringung von netznahen Dienstleistungen – zum Beispiel den Betrieb von Netzen für Dritte – sowie die Wasserversorgung. - Aktivitäten im Bereich der Erzeugung aus erneuerbaren Energien sind im Geschäftsfeld Erneuerbare Energien zusammengefasst. - Das Geschäftsfeld Erzeugung und Handel umfasst neben der Erzeugung von Strom aus anderen Quellen und dem Handel von Strom das Gas-Midstream-Geschäft (Ferngasstufe) sowie Aktivitäten in der Entsorgung von Abfällen. <p>Im Bereich Sonstiges/Konsolidierung sind andere Aktivitäten der EnBW gebündelt, die nicht den gesondert dargestellten Geschäftsfeldern zugeordnet werden können.</p>
B.16	Beteiligungen an der Garantin/ Beherrschungsverhältnisse	Entfällt. Die EnBW AG wird ihrer Kenntnis nach nicht von einer anderen Gesellschaft beherrscht.
B.17	Kreditratings der Garantin	Der Emittentin wurden die folgenden Ratings erteilt ⁸ : Der EnBW AG wurde von Standard & Poor's Credit Market Services

⁸ In diesem Prospekt enthaltene oder in Bezug genommene Ratings wurden von S&P, Moody's und Fitch erteilt, die jeweils ihren Sitz in der Europäischen Union haben und nach der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2011, (die "Ratingverordnung") registriert sind. Ein Verzeichnis der nach der Ratingverordnung registrierten Ratingagenturen kann auf der Website <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs> abgerufen werden.

Ein Rating ist eine Einschätzung der Kreditwürdigkeit einer Rechtsperson und informiert den Anleger daher über die Wahrscheinlichkeit mit der die Rechtsperson in der Lage ist, angelegtes Kapital zurückzuzahlen. Es ist keine Empfehlung Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten und kann jederzeit durch die Ratingagentur geändert oder zurückgenommen werden.

		<p>Europe Limited ("Standard & Poor's") das Rating A-⁹ erteilt.</p> <p>Der EnBW AG wurde von Moody's Investors Service Ltd ("Moody's") das Rating A3¹⁰ erteilt.</p> <p>Der EnBW AG wurde von Fitch Ratings Ltd. ("Fitch") das Rating A-¹¹ erteilt.</p>
B. 18	Beschreibung von Art und Umfang der Garantie	<p>Alle Schuldverschreibungen der EnBW Finance werden von der EnBW AG garantiert. Die Garantie begründet eine unwiderrufliche, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung der Garantin, die mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Garantin im gleichen Rang steht.</p>

⁹ Standard & Poors definiert "A" wie folgt: "Starke Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen, aber etwas anfällig gegenüber nachteiligen wirtschaftlichen Bedingungen und Veränderungen äußerer Umstände". Die Ratings durch Standard & Poor's von "AA" bis "CCC" können durch das Hinzufügen eine Plus- (+) oder Minuszeichens (-) modifiziert werden, um die relative Stellung innerhalb der Hauptratingkategorien zu verdeutlichen.

¹⁰ Moody's definiert "A" wie folgt: "A-geratete Verbindlichkeiten werden der "oberen Mittelklasse" zugerechnet und bergen ein geringes Kreditrisiko". Moody's verwendet in den Ratingkategorien "Aa" bis "Caa" zusätzlich numerische Unterteilungen. Der Zusatz "1" bedeutet, dass eine entsprechend bewertete Verbindlichkeit in das obere Drittel der jeweiligen Ratingkategorie einzuordnen ist, während "2" und "3" das mittlere bzw. untere Drittel anzeigen.

¹¹ Fitch definiert "A" wie folgt: "Ein 'A'-Rating bedeutet die Erwartung eines geringen Ausfallrisikos. Die Fähigkeit zur Zahlung der finanziellen Verbindlichkeiten wird als stark beurteilt. Diese Fähigkeit kann jedoch anfälliger gegenüber nachteiligen geschäftlichen oder wirtschaftlichen Bedingungen sein als bei höheren Ratings." Die Ratings durch Fitch von "AA" bis "B" können durch das Hinzufügen eines Plus- (+) oder Minuszeichens (-) modifiziert werden, um die relative Stellung innerhalb der Hauptratingkategorien zu verdeutlichen.

Abschnitt B – EnBW International Finance B.V. als Emittentin

Punkt																																
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	EnBW International Finance B.V. (" EnBW Finance ") ist sowohl der gesetzliche als auch der kommerzielle Name.																														
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht, Land der Gründung	EnBW Finance ist eine nach dem Recht der Niederlande gegründete niederländische Gesellschaft mit beschränkter Haftung (<i>besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid</i>) mit Sitz in den Niederlanden.																														
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	EnBW Finance hat die Aufgabe, die Finanzierung des EnBW-Konzerns zu unterstützen. Das Geschäft von EnBW Finance steht direkt in Bezug zu dem Umfang, in dem der EnBW-Konzern die EnBW Finance für zukünftigen Finanzierungsbedarf einsetzt. Der Umfang, in dem zukünftiger Finanzierungsbedarf entsteht, hängt von der Entwicklung des operativen Geschäfts und den Investitionen der EnBW AG und ihrer Tochterunternehmen ab.																														
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	EnBW Finance ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der EnBW AG und ist deshalb Teil des EnBW-Konzerns. EnBW Finance hat selbst keine Tochtergesellschaften.																														
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt. Es wurden keine Gewinnprognosen oder -schätzungen aufgenommen.																														
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Entfällt. Die Bestätigungsvermerke in Bezug auf die Jahresabschlüsse der EnBW Finance für die zum 31. Dezember 2013 und 2012 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.																														
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: right; width: 20%;">31 December 2013</th> <th style="text-align: right; width: 20%;">31 December 2012</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">EUR</th> <th style="text-align: right;">EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Langfristige Vermögenswert</td> <td style="text-align: right;">4.532.493.290</td> <td style="text-align: right;">5.384.191.378</td> </tr> <tr> <td>Kurzfristige Vermögenswerte</td> <td style="text-align: right;">102.761.671</td> <td style="text-align: right;">108.814.634</td> </tr> <tr> <td>Flüssige Mittel</td> <td style="text-align: right;"><u>172.113</u></td> <td style="text-align: right;"><u>374.720</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;"><u>4.635.427.074</u></td> <td style="text-align: right;"><u>5.493.380.732</u></td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">1.166.943.641</td> <td style="text-align: right;">1.162.758.559</td> </tr> <tr> <td>Langfristige Schulden</td> <td style="text-align: right;">3.400.063.290</td> <td style="text-align: right;">4.251.761.378</td> </tr> <tr> <td>Kurzfristige Schulden</td> <td style="text-align: right;"><u>68.420.143</u></td> <td style="text-align: right;"><u>78.860.795</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;"><u>4.635.427.074</u></td> <td style="text-align: right;"><u>5.493.380.732</u></td> </tr> </tbody> </table>		31 December 2013	31 December 2012		EUR	EUR	Langfristige Vermögenswert	4.532.493.290	5.384.191.378	Kurzfristige Vermögenswerte	102.761.671	108.814.634	Flüssige Mittel	<u>172.113</u>	<u>374.720</u>	Gesamt	<u>4.635.427.074</u>	<u>5.493.380.732</u>	Eigenkapital	1.166.943.641	1.162.758.559	Langfristige Schulden	3.400.063.290	4.251.761.378	Kurzfristige Schulden	<u>68.420.143</u>	<u>78.860.795</u>	Gesamt	<u>4.635.427.074</u>	<u>5.493.380.732</u>
	31 December 2013	31 December 2012																														
	EUR	EUR																														
Langfristige Vermögenswert	4.532.493.290	5.384.191.378																														
Kurzfristige Vermögenswerte	102.761.671	108.814.634																														
Flüssige Mittel	<u>172.113</u>	<u>374.720</u>																														
Gesamt	<u>4.635.427.074</u>	<u>5.493.380.732</u>																														
Eigenkapital	1.166.943.641	1.162.758.559																														
Langfristige Schulden	3.400.063.290	4.251.761.378																														
Kurzfristige Schulden	<u>68.420.143</u>	<u>78.860.795</u>																														
Gesamt	<u>4.635.427.074</u>	<u>5.493.380.732</u>																														
	Wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Emittentin	Seit dem 31. Dezember 2013 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der EnBW Finance eingetreten.																														

	Wesentliche Verschlechterungen der Aussichten / Wesentliche Veränderungen bei Finanzlage oder Handelsposition	Entfällt. Seit dem 31. Dezember 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der EnBW Finance eingetreten.
B.13	Für die Zahlungsfähigkeit der Emittentin in hohem Maße relevante Ereignisse der jüngsten Zeit	Entfällt. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der EnBW Finance seit dem letzten veröffentlichten geprüften Finanzbericht vom 31. Dezember 2013, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der EnBW Finance in hohem Maße relevant sind.
B.14	Beschreibung der Gruppe/ Stellung der Emittentin innerhalb der Gruppe/ Abhängigkeit der Emittentin	Bitte Punkt B.5 zusammen mit den unten stehenden Informationen lesen. Die EnBW Finance ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der EnBW AG. Sie ist abhängig von ihrer Eigentümerin, der EnBW AG.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Die EnBW Finance hat die Hauptaufgabe, die Finanzierung des EnBW Konzerns zu ermöglichen. Dies geschieht durch Aufnahme von Kapital, einschließlich der Begebung von Anleihen, um diesen Gesellschaften des EnBW-Konzerns als Darlehen zu gewähren. Ihr Vermögen besteht vor allem aus Forderungen aus diesen Darlehen an Konzerngesellschaften.
B.16	Beteiligung; Beherrschungsverhältnis	Die EnBW Finance ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der EnBW AG.
B.17	Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitel	Entfällt. EnBW Finance ist nicht gerated. Die Schuldverschreibungen haben ein Rating A- (stabiler Ausblick) ¹² von Standard and Poor's Credit Market Services Europe Limited und ein Rating A3 (negativer Ausblick) ¹³ von Moody's Investors Service Ltd. erhalten.
B. 19	Zusammenfassende Angaben zum Garantiegeber	EnBW AG - Siehe B.1 bis B.18.

¹² Standard & Poors definiert "A" wie folgt: "Starke Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen, aber etwas anfällig gegenüber nachteiligen wirtschaftlichen Bedingungen und Veränderungen äußerer Umstände". Die Ratings durch Standard & Poor's von "AA" bis "CCC" können durch das Hinzufügen eine Plus- (+) oder Minuszeichens (-) modifiziert werden, um die relative Stellung innerhalb der Hauptratingkategorien zu verdeutlichen.

¹³ Moody's definiert "A" wie folgt: "A-geratete Verbindlichkeiten werden der "oberen Mittelklasse" zugerechnet und bergen ein geringes Kreditrisiko". Moody's verwendet in den Ratingkategorien "Aa" bis "Caa" zusätzlich numerische Unterteilungen. Der Zusatz "1" bedeutet, dass eine entsprechend bewertete Verbindlichkeit in das obere Drittel der jeweiligen Ratingkategorie einzuordnen ist, während "2" und "3" das mittlere bzw. untere Drittel anzeigen.

Abschnitt C – Wertpapiere

Punkt		
C.1	Gattung und Art der Wertpapiere, einschließlich der Wertpapier-kennnummer (WKN)	Gattung und Art Die Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung sind nicht nachrangige und nicht besicherte Inhaberschuldverschreibungen. Wertpapierkennnummer ISIN: XS1074208270 Common Code: 107420827 WKN: A1ZJ9E
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen sind in Euro ("EUR") begeben.
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	Entfällt. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind, Rangfolge der Schuldverschreibungen und Einschränkungen der mit den Schuldverschreibungen verbundenen Rechte	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind Jeder Inhaber von Schuldverschreibungen hat aus ihnen das Recht, Zahlungen von Zinsen und Kapital von der Emittentin zu verlangen, wenn diese Zahlungen gemäß den Anleihebedingungen fällig sind. Garantie Ausgestellte Schuldverschreibungen von EnBW Finance werden den Vorteil einer vorgegebenen Garantie seitens der EnBW AG besitzen (die "Garantie"). Die Garantie begründet eine unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeit der Garantin, die mit allen anderen jeweils bestehenden, nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin gleichrangig ist. Rückzahlung Soweit nicht zuvor bereits zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Nennbetrag am Fälligkeitstag zurückgezahlt. Vorzeitige Rückzahlung Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit nach Wahl der Emittentin oder aus steuerlichen Gründen oder bei Eintritt eines Kündigungsereignisses rückzahlbar.

		<p>Rückzahlung aus Steuergründen</p> <p>Außer in dem oben beschriebenen Fall der "Vorzeitige Rückzahlung" ist eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus steuerlichen Gründen nur zulässig, falls die Emittentin oder die Garantin zur Zahlung zusätzlicher Beträge auf die Schuldverschreibungen als Folge einer Änderung der deutschen oder niederländischen Steuergesetze verpflichtet ist.</p> <p>Kündigungsgründe</p> <p>Die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen sehen Kündigungsgründe vor, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p> <p>Cross-Default</p> <p>Die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen enthalten eine Cross-Default-Bestimmung.</p> <p>Rangfolge der Schuldverschreibungen (Status)</p> <p>Die Schuldverschreibungen stellen ungesicherte, nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die untereinander und mit allen anderen ungesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.</p> <p>Negativklärung</p> <p>Die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen enthalten eine Negativverpflichtung.</p>
C.9	Bitte Punkt C.8 zusammen mit den unten stehenden Informationen lesen.	
C.10	<p>Zinssatz / Festverzinsliche Schuldverschreibungen/ Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen/ Fälligkeitstag/ Rendite</p>	<p>Verzinsung</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen beinhalten Zinsen vom 4. Juni 2014 an, zu einem festen Zinssatz von 2,500 Prozent per annum, nachträglich zahlbar am 4. Juni eines jeden Jahres.</p> <p>Fälligkeitstag</p> <p>Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen am 4. Juni 2026 zurückgezahlt.</p> <p>Rendite</p> <p>Die Rendite entspricht 2,517 % <i>per annum</i>.</p> <p>Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen</p> <p>Entfällt. Es gibt keinen gemeinsamen Vertreter.</p>
C.10	Bitte Punkt C.9 zusammen mit den unten stehenden Informationen lesen.	
	<p>Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen</p>	<p>Entfällt. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.</p>

C.11	Einführung in einen regulierten Markt oder einem gleichwertigen Markt	Für die unter dem Programm begebenen Schuldverschreibungen ist ein Antrag auf Zulassung zum Börsenhandel im regulierten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse gestellt worden.
-------------	--	--

Abschnitt D – Risiken

Punkt		
D.2	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der EnBW AG eigen sind</p>	<p>Energiemarktrisiken</p> <p>Der EnBW-Konzern ist in seinem Strom- und Gasgeschäft Preis- und Absatzrisiken ausgesetzt.</p> <p>Konjunkturell bedingte Risiken</p> <p>Sollte die tatsächliche Wirtschaftsentwicklung erheblich schlechter ausfallen als prognostiziert, wäre EnBW zahlreichen Risiken ausgesetzt.</p> <p>Wettbewerbsrisiken im Endkundengeschäft</p> <p>Ein wesentlicher Teil des Geschäfts von EnBW ist der Vertrieb von Strom, Gas und Wasser an Verbraucher. Die zur Deckung der Nachfrage der Verbraucher erforderlichen Prozesse der Energiebeschaffung und -verteilung beginnen lange vor der Lieferung an die Endkunden. Da eine Vielzahl verschiedener Beschaffungsstrategien zum Einsatz kommt, um die Bedürfnisse der Endkunden zu befriedigen, und da es den Endkunden frei steht, ihren Anbieter zu wechseln, könnte EnBW nicht in der Lage sein, ihre Bezugskosten, z.B. für die Energiebeschaffung, Vergütungen für erneuerbare Energien, Netzentgelte und Vertriebs- und Verteilungskosten, an die Endkunden weiterzugeben.</p> <p>Operative Risiken</p> <p>Die EnBW betreibt technologisch komplexe Produktionsanlagen mit umfangreichen Logistikketten und ist daher entsprechenden Betriebsrisiken ausgesetzt. Hierzu zählen beispielsweise nicht geplante Ausfälle von Erzeugungsanlagen oder die diesbezügliche Durchführung zusätzlicher Maßnahmen aus operativen oder regulatorischen Gründen. Die Aktivitäten von EnBW unterliegen außerdem Verpflichtungen aufgrund von Umweltrechtsvorschriften und den damit verbundenen Risiken. Ferner sind die Geschäftsaktivitäten des EnBW-Konzerns saisonalen und witterungsbedingten Schwankungen ausgesetzt, und damit dem Risiko von Schwankungen der Nachfrage in Abhängigkeit von der Wetterentwicklung. Darüber hinaus könnte auch die Logistikkette von EnBW für fossile Brennstoffe durch ungünstige Witterungsverhältnisse oder Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen beeinträchtigt werden.</p> <p>Regulatorische und politische Risiken</p> <p>EnBW und ihre Geschäftsaktivitäten unterliegen einer umfangreichen Regulierung und Aufsicht durch verschiedene Regulierungsbehörden, u. a. in Deutschland auf kommunaler, landes- und Bundesebene und auf Ebene der EU. Diese staatliche Regulierung und Aufsicht sowie künftige Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder der Regierungspolitik (oder der Auslegung oder Durchführung bestehender Gesetze oder Vorschriften), die EnBW, ihre Wettbewerber oder die gesamte Branche betreffen, könnten zu höheren Betriebs- und Verwaltungskosten führen und sich damit nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des EnBW-Konzerns auswirken.</p> <p>Energiewende</p> <p>Wichtige Entscheidungen und Leitlinien der deutschen Bundesregierung zur Energiepolitik müssen ab Mitte 2014 befolgt werden. Es besteht das Risiko, dass sich die hierzu erforderlichen politischen Prozesse</p>

		<p>verzögern, so dass der Energiesektor bis weit in das Jahr 2014 hinein keine verlässlichen Rahmendaten für seine strategischen Entscheidungen haben wird. Zusätzliche Risiken bestehen unter anderem durch Änderungen in der Förderung erneuerbarer Energien.</p> <p>Netznutzung</p> <p>Die Anreizregulierungsverordnung und die damit verbundenen Erlösobergrenzen und Netznutzungsentgelte können innerhalb einer Regulierungsperiode angepasst werden und damit zu höheren Kosten führen.</p> <p>Wiederabschluss von Konzessionsverträgen</p> <p>Der EnBW-Konzern betreibt wesentliche Teile seiner Energieversorgung auf der Grundlage von Konzessionsverträgen mit Kommunen über die Nutzung der jeweiligen örtlichen Infrastruktur. Es besteht das Risiko, dass Wettbewerber von EnBW, insbesondere integrierte Energieversorgungsunternehmen, die derzeit von EnBW gehaltenen Konzessionen erwerben und somit die Geschäftsgrundlage der EnBW reduzieren.</p> <p>Zeitweise Deckungslücke EEG-Konto</p> <p>Der über den Prognosen liegende Zubau bei den EEG-Erzeugungsmengen erhöht die EEG-Vergütungszahlungen innerhalb der TransnetBW GmbH und könnte die Nettoverschuldung der EnBW erhöhen.</p> <p>Betrieb bzw. Rückbau von Kernkraftwerken</p> <p>Beim Betrieb bzw. Rückbau von Kernkraftwerken bestehen verschiedene Risiken, z.B. durch mögliche Verspätungen und zusätzliche Aufwendungen.</p> <p>Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Projekte</p> <p>Beim Bau von Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitungen bestehen verschiedene Risiken, z.B. durch mögliche Verspätungen und zusätzliche Aufwendungen.</p> <p>Rechtliche und steuerliche Risiken</p> <p>Neben politischen beziehungsweise legislativen und regulatorischen Risiken bergen vertragliche Beziehungen eine Vielzahl von Risiken, die zu Rechtsstreitigkeiten führen können. Hierzu zählen Risiken kartellrechtlicher Preisüberprüfungen, Streitigkeiten bezüglich der betrieblichen Altersversorgung bei der EnBW und bezüglich der Schadensersatzansprüche EWE/VNG.</p> <p>Finanzmarktrisiken</p> <p>Im Rahmen seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist der EnBW-Konzern Finanzmarktrisiken ausgesetzt, wie z.B. der Entwicklung der Kurse von Kapitalanlagen, der Zinsen, des Diskontierungssatzes und der Inflationsrate sowie Währungs-, Kredit- und Liquiditätsrisiken.</p> <p>Personalrisiken</p> <p>Unsere Mitarbeiter sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor der operativen und strategischen Unternehmensentwicklung. Daraus entsteht für die EnBW das Risiko, nicht in ausreichendem Maß über Mitarbeiter mit den</p>
--	--	--

		<p>erforderlichen Qualifikationen beziehungsweise Kompetenzen zu verfügen.</p> <p>Effizienzprogramm "FOKUS"</p> <p>Obwohl das Effizienzprogramm "FOKUS" im Geschäftsjahr 2013 abgeschlossen wurde, besteht für die Folgejahre noch ein Restrisiko, dass die Struktur- und Wertschöpfungskettenprojekte den weiteren Hochlauf der geplanten Ergebnisverbesserungen nicht vollumfänglich erfüllen können.</p> <p>IuK-Risiken</p> <p>Informations- und Kommunikations-(IuK-) Technologien spielen in den Produktions- und Geschäftsprozessen des EnBW-Konzerns eine wichtige Rolle. EnBW ist in Verbindung mit der Entwicklung, der Implementierung und dem Einsatz (Plan, Build, Run) von IuK-Lösungen zur Unterstützung der Geschäftsprozesse Risiken ausgesetzt. Weitere Risiken bestehen in Verbindung mit der Speicherung und Nutzung von geschäftsbezogenen Daten.</p> <p>Strategische Risiken</p> <p>Wie bei jedem Unternehmen ist die strategische Entwicklung von EnBW mit Risiken behaftet. Entwicklungsmöglichkeiten bergen immer das Risiko eines potentiellen Ertragsverlusts.</p> <p>Insbesondere in Bezug auf die sogenannte "EnBW 2020"-Strategie bestehen Risiken durch möglicherweise fehlerhafte Einschätzungen des Gesellschafts- und Steuerrechts, durch mögliche Verspätungen und zusätzliche Aufwendungen.</p> <p>Wirtschaftlichkeit von Investitionen</p> <p>Der EnBW-Konzern treibt eine Reihe von Bauprojekten voran, die von einer hohen Komplexität und dem Zusammenwirken zahlreicher Beteiligter gekennzeichnet sind. Es besteht das Risiko, dass die bisher aufgelaufenen Projektaufwendungen abgeschrieben werden müssen.</p> <p>Investitionen und Desinvestitionen</p> <p>Das Investitionsprogramm der EnBW beinhaltet den Verkauf von Vermögenswerten und Unternehmen. In diesem Zusammenhang besteht ein allgemeines Risiko, dass kein angemessener Verkaufspreis im Markt erzielt werden kann und deshalb Wertberichtigungen vorgenommen werden müssen.</p> <p>Sich aus einem Kontrollwechsel ergebende Risiken</p> <p>Einige Verträge der EnBW mit Dritten enthalten Kontrollwechsel-Klauseln, wonach der betreffende Vertragspartner berechtigt ist, den Vertrag bei Eintritt eines Kontrollwechsels zu kündigen. Falls die Vertragspartner zu keiner Einigung gelangen, besteht das Risiko, dass der Kaufpreis unter dem bei der EnBW geführten Buchwert liegt. Dies könnte nachteilige Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage des EnBW-Konzerns haben.</p> <p>Sollte sich eines der vorstehend genannten Risiken realisieren, könnte dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des EnBW-Konzerns und die Fähigkeit der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen</p>
--	--	---

		<p>haben.</p> <p>Compliance-Risiken</p> <p>Der EnBW-Konzern ist verschiedenen Compliance-Risiken, z.B. in den Bereichen Korruption und Datenschutz, ausgesetzt.</p>
D.2	Zentrale Angabe zu den zentralen Risiken, die der EnBW Finance eigen sind	<p>EnBW Finance ist das Finanzierungsvehikel des EnBW-Konzerns. Die Geschäftstätigkeiten der EnBW Finance hängen von der Fähigkeit der EnBW AG und anderen Unternehmen der Gruppe ab die Zahlungsverpflichtungen aus den ihnen von der EnBW Finance gewährten Darlehen zu erfüllen. Sollten einzelne oder alle EnBW Unternehmen, denen Darlehen gewährt wurden, ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber der EnBW Finance nicht nachkommen, kann dies einen signifikanten Effekt darauf haben, dass die EnBW Finance ihre Zahlungsverpflichtung unter Notes vis-à-vis Investoren erfüllt.</p> <p>Die Risikofaktoren der EnBW AG und des EnBW-Konzerns sind vorstehend beschrieben.</p>

D.3	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind</p>	<p>Schuldverschreibungen als nicht geeignetes Investment für jeden Anleger</p> <p>Potentielle Anleger sollten in Schuldverschreibungen, die komplexe Finanzinstrumente sind, nur investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) über die nötige Expertise verfügen, um die Performance der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen.</p> <p>Liquiditätsrisiken</p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird oder, sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Risiko der Vorzeitigen Rückzahlung</p> <p>Falls die Emittentin das Recht hat die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit zu tilgen oder falls die Schuldverschreibungen auf Grund eines Ereignisses, wie sie in den Anleihebedingungen ausgeführt sind, vorzeitig getilgt werden, trägt der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen das Risiko, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Außerdem können die Gläubiger im Vergleich zur ursprünglichen Kapitalanlage nur zu ungünstigeren Konditionen reinvestieren.</p> <p>Währungsrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine fremde Währung lauten, ist dem Risiko von Wechselkursschwankungen ausgesetzt, welche die Rendite solcher Schuldverschreibungen beeinflussen können.</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des Marktzinssatzes fällt.</p> <p>Besteuerung</p> <p>Potentiellen Käufern von Schuldverschreibungen sollte bewusst sein, dass Stempelsteuer und sonstige Steuern und/oder Abgaben gemäß den Rechtsvorschriften und Praktiken der Länder, in denen die Schuldverschreibungen übertragen werden oder anderen maßgeblichen Jurisdiktionen erhoben werden können.</p> <p>FATCA</p> <p>Die Zahlungen unter den Schuldverschreibungen können der U.S. Quellensteuer gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (üblicherweise bezeichnet als "FATCA") unterliegen.</p>
-----	--	---

Abschnitt E – Angebot

Element		
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen	Allgemeine Unternehmenszwecke.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Entfällt.
E.4	Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen	Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.